

Gemeinde Knutwil

# Broggeschlag

Informationen aus Knutwil und St. Erhard

**knutwil.ch**



ländlich stadtnah | Knutwil und St. Erhard

 August 2022

Gemeinde und Verwaltung: Herzlichen Dank Martha Roos Seite 06

Bildung: Zum Schuljahresstart Seite 20

Feuerwehr: Wir suchen dich Seite 46

## Inhalt

---

Seiten 03	Editorial
Seiten 04 - 13	Gemeinderat und Verwaltung
Seiten 14 - 15	Interview
Seiten 16 - 19	Kommissionen
Seiten 20 - 23	Bildung
Seiten 24 - 36	Allgemeine Informationen
Seiten 37 - 49	Vereine
Seiten 50	Gewerbe
Seiten 51	Termine

## Inseratenbestellung

---

Die Inserate werden in einem hochaufgelösten pdf-Format und in der richtigen Inserat-Grösse entgegengenommen. Die Inseratpreise enthalten keine Bearbeitung (Anpassung Grösse/Änderungen) durch die Druckerei und werden separat, nach Aufwand verrechnet.

¼ Seite / Format 174 x 63 mm / Fr. 75.-

½ Seite / Format 174 x 131 mm / Fr. 105.-

¾ Seite / Format 174 x 198.5 mm / Fr. 150.-

1 Seite / Format 174 x 267 mm / Fr. 190.-

Rückseite/ Format 184 x 271 mm / Fr. 210.-

## Öffnungszeiten Verwaltung

---

### Schalter

Montag bis Freitag 08.30 bis 11.45 Uhr geöffnet /  
Nachmittag geschlossen

### Telefon

Montag bis Donnerstag 08.30 bis 11.45 Uhr /  
14.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag 08.30 bis 11.45 Uhr / Nachmittag geschlossen

Gerne sind wir nach telefonischer Vereinbarung auch ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

**Infolge interner Weiterbildung bleibt die Gemeindeverwaltung am Mittwoch, 21. September 2022 geschlossen.**



Gemeinde Knutwil

[www.knutwil.ch](http://www.knutwil.ch)

## Frage- und Sprechstunde

### Bei der Gemeindepräsidentin

Es wird die Möglichkeit geboten, im Rahmen von Frage- oder Sprechstunden Probleme, Hinweise oder Ideen direkt bei der Gemeindepräsidentin Priska Galliker, vorzubringen.

### Der nächste Termin findet im Spätherbst statt.

Anmeldungen sind an die Gemeindeverwaltung Knutwil (Tel. 041 925 82 82 oder E-Mail [gemeindeverwaltung@knutwil.ch](mailto:gemeindeverwaltung@knutwil.ch)) zu richten.

## Impressum

### Herausgeber

Einwohnergemeinde Knutwil  
Büelstrasse 3, 6213 Knutwil

### Redaktion / Layout / Druck

Ahornprint, Martina Kaufmann  
Seehäusernstrasse 23, 6208 Oberkirch  
[broggeschlag@knutwil.ch](mailto:broggeschlag@knutwil.ch) / Telefon 041 921 14 36

### Redaktionsschluss Ausgabe Oktober 2022

10. Oktober 2022

### Erscheinung

Ende Februar/April/Juni/August/Oktober/Dezember

### Auflage

1160

**Papier:** Refutura, 100% Recycling

### Haftung

Für die Inhalte und Bilder der Beiträge im Broggeschlag wird keine Haftung übernommen. Für die Einhaltung der Urheberrechte sind die jeweiligen Inserenten/Verfasser verantwortlich.

### Beiträge Broggeschlag

Um einen einwandfreien Ablauf der Datenübernahmen Ihrer Artikel zu gewährleisten, bitten wir Sie, folgendes zu beachten:

- Texte als Worddatei
- Ihre Texte werden ohne redaktionelle Korrekturen übernommen
- Bilder **immer** separat mitsenden (Originaldatei)
- Bitte beachten Sie den Einsendeschluss!

### Bestellung Broggeschlag

Gemeindeverwaltung Knutwil, Büelstrasse 3,  
6213 Knutwil, 041 925 82 82,  
[gemeindeverwaltung@knutwil.ch](mailto:gemeindeverwaltung@knutwil.ch)

Adressänderungen bitte melden.

# Editorial

## Martha Roos - Adieu und Danke

Meine Zeit im Gemeinderat geht langsam dem Ende entgegen. Am 11. August 2014 haben Sie mir das Vertrauen geschenkt und mich in das Amt der Sozialvorsteherin gewählt.

Meine Zeit wurde geprägt durch viele schöne und auch sehr anspruchsvolle Momente. Wichtig war mir immer, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen und zu beraten. Die Aufgaben waren intensiv, aber gleichzeitig auch bereichernd.

Nebst der Führung des eigenen Ressorts gab es im Gesamtgemeinderat eine Reihe von zusätzlichen Aufgaben zu bewältigen, bei welchen ich meine Erfahrung einbringen konnte. Die jeweiligen Gemeinderatsentscheide habe ich stets nach dem Kollegialitätsprinzip mitgetragen.

Es war für mich wichtig, dass ich mit den öffentlichen finanziellen Mitteln immer haushälterisch umgehe. Das allgemeine Wohl und die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde war für mich sehr wichtig.

Demografischer Wandel, Kostenwachstum im Gesundheitswesen, selbstbestimmtes Wohnen, Pflegefachkräftemangel, zunehmender und privater Bedarf an Betreuung, das alles sind Herausforderungen zum Thema Alter. Es ist ein wichtiges Anliegen für mich, die Veränderung der Gesellschaft und deren Einfluss auf die Alterspolitik rechtzeitig zu erkennen, um mit den entsprechenden Massnahmen entgegen zu wirken.

Mit der Erarbeitung eines Regionalen Altersleitbildes unter 16 Gemeinden konnte ich aktiv mitwirken, Schwerpunkte setzen und Umsetzungsmassnahmen einleiten.

Mit der Schaffung der Drehscheibe 65 plus Region Sursee ist der Zugang zu bedarfsgerechten Informationen und Dienstleistungen für Menschen im AHV Alter zugänglich gemacht worden. Senioren können nun von kostenloser persönlicher Beratung profitieren.

Das Pflegeheim Seeblick eine Herausforderung die uns noch länger beschäftigen wird. Der Spitalstandort ist weiterhin eine Herausforderung, die auf sich warten lässt. Wir sind auch künftig auf eine zeitgemässe und gute Langzeitbetreuung angewiesen.

Die vier Gemeinden Mauensee, Schenkon Geuensee und Knutwil haben eine IST Aufnahme gemacht. Wir stellten fest, dass bereits viele Angebote vorhanden sind. Auch hier bleiben wir dran und suchen nach geeigneten Lösungen, sodass die Menschen zu Hause Alt werden dürfen und das Stück Freiheit und Lebensqualität geniessen können, auch wenn sich schrittweise Einschränkungen bemerkbar machen.

Als Vorstandsmitglied der Spitex Sursee und Umgebung durfte ich die Entwicklung der ambulanten Pflege und Be-

treuung strategisch mitbestimmen. Ein umfassendes und zeitgemässes Angebot steht unseren Bürgern zur Verfügung. Der Mahlzeitendienst kann jederzeit beansprucht werden, wenn Menschen durch einen Unfall, Krankheit oder Rekonvaleszenz nicht mehr in der Lage sind, sich mit dem Essen selber zu versorgen. Diese Dienstleistung wird regelmässig in Anspruch genommen.

Um ein möglichst passendes und zufriedenstellendes Angebot für ein Leben im Alter bieten zu können, habe ich mit einer Projektgruppe eine Umfrage zum Thema „Sorgende Gemeinschaft“ gestartet. Das Interesse war Gross und die Antworten hilfreich.

Mit dem Flüchtlingsstrom 2015 entstand in der Schweiz innert kurzer Zeit eine ausserordentliche Notlage bei der Unterbringung der Asylsuchenden aus Syrien. Der Kanton stand in der Pflicht und die Gemeinden wurden beauftragt, geeignete Unterkünfte bereitzustellen. Die damit verbundenen Betreuungsaufgaben waren sehr anspruchsvoll.

Wer hätte das gedacht, dass sich das Szenario nochmals wiederholt. Der Krieg in der Ukraine löste Bestürzung und auch Unverständnis aus. Die ausgelöste Flüchtlingsbewegung ist eine Tragödie. Auch hier stehen die Gemeinden in der Pflicht, Wohnraum zur Verfügung zu stellen und stehen so vor einer neuen Herausforderung. Der Verteilschlüssel ist viel höher als 2015. Die Suche nach Wohnraum in so kurzer Zeit gestaltet sich als schwierig, bin aber zuversichtlich. Die Offenheit bei der Anfrage nach Unterbringungsmöglichkeiten haben bereits einzelne Bürger ihre Zustimmung gegeben. Danke.

Ein wichtiges Anliegen in all den Jahren war für mich die familienergänzende Kinderbetreuung. Mit der Einführung der Betreuungsgutscheine unterstützt die Gemeinde Kinderbetreuungsangebote (Kita, Tagesfamilien) für Familien im unteren Einkommensbereich und für Alleinerziehende. Damit wird sichergestellt, dass beide Elternteile im Beruf bleiben können und den Anschluss im Arbeitsleben nicht verpassen.

Als Vorstandsmitglied Verein Kinderhus durfte ich mich an den Sitzungen strategisch, beratend einbringen, sei es im Kita Kinderhus, Ferienbetreuung, Tagesfamilien oder auch bei den Nannys.

Eine weitere Herausforderung war die Corona Pandemie, da durfte ich auf viele Freiwillige zählen, die mir eine grosse Stütze waren, nochmals ein Danke.

Ein weiteres Projekt beim Zenso ist eine organisatorische Optimierung. Das heisst, wir möchten eine nachhaltige, wirtschaftliche und zugleich interessante Systemänderung. Wir bleiben am Ball und investieren in Menschen und die Suche nach individuellen Lösungen.

Es ist die Zeit gekommen, um einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen. Mit dem Amt als Sozialvorsteherin habe ich eine hohe soziale Verantwortung getragen. Ich habe meine Aufgaben stets mit viel Engagement und Herzblut erfüllt und mich für das Gemeindewohl eingesetzt. Ein grosses Dankeschön an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde für ihr Vertrauen. Auch ein grosses Dankeschön allen Vereinen die sich für die Jugend, das Alter und auch bei der Freiwilligenarbeit einsetzen. Weiter danke ich meinen Gemeinderatskolleginnen und Kollegen, den Kollegen vom Werkdienst, sowie allen Mitarbeitenden der Verwaltung für die ausgezeichnete und loyale Zusammenarbeit.

# Gemeinderat und Verwaltung

## Info Vereinsförderung

Der Gemeinderat hat die Verordnung zur Vereinsfinanzierung sowie die Gebührenordnung für die Nutzung der Infrastrukturen - auch unter Berücksichtigung von eingereichten Stellungnahmen - bereinigt und genehmigt. Für das Beitragsjahr 2022 werden noch die Beiträge gemäss den bisherigen Bestimmungen ausgerichtet. Die Vereine haben nun parallel als Test, ihre Gesuche um Vereinsfinanzierung anhand den Basiszahlen 2021 eingereicht. Dies ermöglicht eine vorgängige Beurteilung, wie die jeweiligen Vereinsbeiträge ausfallen, sodass auf das Jahr 2023 noch Anpassungen möglich wären. Der Gemeinderat wird im Herbst abschliessend über die Handhabung der Vereinsfinanzierung ab dem Jahr 2023 entscheiden.

## Informationsveranstaltung Kommissionen

Am 8. September 2022 lädt der Gemeinderat alle Kommissionsmitglieder der Gemeinde Knutwil zur Informationsveranstaltung über die Rechte und Pflichten von Kommissionen und deren Mitglieder ein. Dabei werden unter anderem Fragen wie: Welche Kommissionen sind in der Gemeinde Knutwil tätig und welche Ziele verfolgen sie? Wie verläuft die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und wie sind die Grenzen der Kommissionsarbeit gesteckt? Welche Rechte und Pflichten haben die Mitglieder in der Kommission oder wie sollte eine Kommission organisiert sein?

Der Gemeinderat freut sich, einerseits neue Kommissionsmitglieder in die Grundlagen der Kommissionsarbeit einzuführen sowie bestehenden Mitglieder im Rahmen einer Auffrischung die Grundzüge, Voraussetzungen und Ziele erneut aufzuzeigen. Das anschliessende Apéro ermöglicht den ebenso wichtigen Austausch sowie das kommissionsübergreifende Kennenlernen.

## Abstimmungen vom 25. September 2022

Am Sonntag, 25. September 2022 wird über folgende Vorlagen abgestimmt:

Eidgenössische Vorlagen:

- Volksinitiative „Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)“
- Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV 21)
- Änderung des Verrechnungssteuergesetzes (Stärkung des Fremdkapitalmarkts)

Kantonale Vorlage:

- Dekret über die Unterstützung des Kasernenneubaus für die Päpstliche Schweizergarde im Vatikan

Die Stimmabgabe kann brieflich oder persönlich an der Urne erfolgen. Das Urnenbüro im Gemeindehaus Knutwil ist am Abstimmungssonntag von 10.00 - 10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist am Abstimmungssonntag bis 10.30 Uhr beim Briefkasten der Gemeindeverwaltung möglich. Die Abstimmungsunterlagen werden anfangs September 2022 an die Stimmberechtigten zugestellt.

## Personelles

Wir heissen Sabrina Fischer herzlich Willkommen in der Gemeindeverwaltung Knutwil.

Sabrina Fischer, wohnhaft in Winikon, unterstützt Peter Boog, Abteilungsleiter, seit dem 1. August 2022 in einem Teilzeitpensum in verschiedensten Aufgabengebieten und Projekten in der Abteilung Bau und Infrastrukturen. Wir wünschen Sabrina Fischer für ihre neue Tätigkeit viel Erfolg und Zufriedenheit.



Auch die Stelle als Fachmann/-Frau Betriebsunterhalt, welche infolge der neuen Infrastrukturen und der damit einhergehenden Umstrukturierung ausgeschrieben war, konnte erfolgreich besetzt werden. Jan Hummel, wohnhaft in St. Erhard, wird das Team des Hausdienstes ab dem 1. November 2022 in einem Vollzeitpensum verstärken. Bereits jetzt wünschen wir Jan Hummel einen guten Start, viel Erfolg und Zufriedenheit in der neuen Tätigkeit.

## Zählerablesung Wasser/Abwasser

Seit Mitte August bis zu den Herbstferien werden wieder die Zähler Wasser/Abwasser abgelesen. Wir bitten Sie, den betreffenden Personen den Zugang zu den Zählern zu ermöglichen und danken für Ihr Verständnis.

## Handänderungen

In der Zeit vom 11. Juni 2022 bis 10. August 2022 wurden folgende Handänderungen getätigt:

- KaRö Generalunternehmung und Immobilien AG, Dagmersellen, Begründung Stockwerkeigentums-Grundstücke sowie Begründung Miteigentums-Grundstücke (Autoeinstellplätze), Riedblick 2-4, Knutwil
- Grst. 8217, 8218, 8262, GB Knutwil von ME Giger Roger, Kaltbach und Giger-Mosimann Astrid, Lotzwil an Giger Roger, Kaltbach
- Grst. 723, GB Knutwil von Levi Isak, USA an ME Robert und Marion Marfurt-Staffelbach, St. Erhard

## Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Marti Philipp, Grosswangen für Ersatzneubau Maststall mit Hochsilos, Abdecken Jauchegrube, innere Anpassungen und Erweiterung bestehende Scheune mit Laufhof und Waschplatz auf Grst. 247, Unterdorf
- Meier Jürg und Heidi, St. Erhard für Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser- und Wärmepumpe auf Grst. 960, Hubel 8
- Brechbühl-Kalt Corinne, St. Erhard für Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser- und Wärmepumpe auf Grst. 959, Hubel 6
- Hodel Xaver und Petra, Knutwil für Einbau Wohnung in Dachgeschoss und Umnutzung Ökonomiegebäude auf Grst. 35, Ulmenhof
- Ruch Robert, St. Erhard für Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser- und Wärmepumpe auf Grst. 133, Kantonsstrasse 10
- Häcki Thomas und Vreni, St. Erhard für Erstellung Sichtschutzwand auf Grst. 1170, Sonnhalde 8b

---

## Infrastrukturen

---

### Projekt Wärmeverbund St. Erhard (Stand 10.08.2022)

Nach den anfänglichen Verzögerungen des Baustartes verlaufen nun die Bauarbeiten bei der Heizzentrale speditiv. Damit die Versorgung der Mehrzweckhalle mit Wärme sichergestellt ist, werden die aufwendigen Einstellarbeiten der Heizungssteuerung mit dem kurzzeitigen Einsatz einer Mobilien Heizanlage durchgeführt. Parallel werden dann die beiden Heizkessel mit der Holzhackschnitzel-Beschickung montiert. Im Monat November sollten dann die beiden Heizkessel in Betrieb genommen werden können.

Die Fernwärmeleitung zur Mehrzweckhalle und weiter in das Eichenwegquartier sollte ebenfalls bis im November fertiggestellt sein. Anschliessend wird im Eichenwegquartier u.a. noch die Wasserleitung ersetzt und ein neuer Strassenbelag eingebaut.

Lieferverzögerungen und die allgemeine Teuerung haben wie auf überall im Baugewerbe auch hier Auswirkungen.

Die Planung für die zweite Etappe bis zur Überbauung Rankhof und für die dritte Etappe bis ins Gewerbegebiet Längmatt wird intensiv vorwärtsgetrieben.

---

## Mütter- und Väterberatung

**Daten: Freitag, 16. September 2022 / 21. Oktober 2022** | Beratung: 13.00 - 16.00 Uhr mit Anmeldung

Ort: Gemini, St. Erhard, Ruth Birri, 041 925 18 20 | Weiter Informationen: [www.zenso.ch](http://www.zenso.ch)

Wechsel Gemeinderat Ressort Gesellschaft und Soziales am 1. September 2022

## Herzlichen Dank Martha Roos und Willkommen Thomas Felder

Im Namen der Bevölkerung, des Gemeinderates, der Geschäftsleitung und der Verwaltung von Knutwil danke ich Martha Roos für ihr langjähriges Engagement für unsere Gemeinde. Am 11. August 2014 wurde sie in stiller Wahl in den Gemeinderat Knutwil gewählt. In den letzten 8 Jahren



hat sich Martha mit viel Herzblut für unsere Gemeinde und besonders mit ihrem Ressort für die Menschen bei uns eingesetzt. Auch regional hat sie in verschiedenen Vorständen und Gremien ihren Beitrag zur Zusammenarbeit geleistet und so die Anliegen unserer Gemeinde eingebracht.

Nebst der allgemeinen Ratsarbeit hat sich Martha auch persönlich um Anliegen der Bevölkerung gekümmert. Viele Seniorinnen und Senioren werden sich an ihre Geburtstags- und Weihnachtsbesuche erinnern.

Kritisch hat sie mit ihren Mitarbeitenden die Zusammenarbeit mit dem ZENSO (Zentrum für Soziales) hinterfragt. Auslagerung von Leistungen sind zwar oft sinnvoll, brauchen aber immer wieder einen kritischen Aussenblick, damit die Aufgabenerfüllung möglichst zielführend und effizient erfolgt. Auch diese wichtige Ratsaufgabe hat Martha intensiv begleitet, wobei ihr Fachwissen Gold wert war.

Zweimal in ihrer Amtszeit wurde sie mit aktuellem Weltgeschehen direkt zum Handeln aufgefordert.

Beides Mal wurden die Gemeinden vom Kanton aufgefordert, Flüchtlingsunterkünfte zu organisieren. Dies war einerseits am Anfang ihrer Amtszeit, beim Beginn des Syrienkrieges, der Fall und nun aktuell im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg. Keine leichte Aufgabe, da der Leerwohnungsbestand in unserer Gemeinde aktuell sehr klein ist.

Liebe Martha, wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute, geniesse deine Zeit mit der Familie, in der Natur und auf Reisen.

### Wir heissen unser neues Gemeinderatsmitglied Thomas Felder herzlich Willkommen

Nachdem die Gemeinderatssitzung am 1. September 2022 das erste Mal seit acht Jahren ohne Martha Roos stattfindet, dürfen wir im Gegenzug Thomas Felder als neues Gemeinderatsmitglied begrüssen. Wir freuen uns sehr auf die bevorstehende Zusammenarbeit und wünschen Thomas Felder viel Freude, Erfolg und Zufriedenheit bei der Ausübung seines neuen und wichtigen Amtes.

Im Namen des Gemeinderates Knutwil  
Priska Galliker

## Erneuerung Dorfeingangsstelen

Im Broggeschlag August 2021 wurden Sie informiert, dass die aktuellen Dorfeingangsstelen durch neue Stelen ersetzt werden. In der Zwischenzeit konnten die Vereinbarungen mit den Grundeigentümern abgeschlossen werden, das Baugesuch wurde eingereicht und in diesem Zusammenhang wurden die Stelen ausgesteckt. Somit konnten Sie sich bereits ein Bild der neuen Stelen-Form sowie zum Teil der neuen Standorte machen. Die Baubewilligung für die Erneuerung der Dorfeingangsstelen liegt nun vor und die Umsetzung der Stelen ist in vollem Gange. Gerne erläutern wir Ihnen das Konzept der neuen Dorfeingangsstelen von Jonas Meyer, Designheit GmbH:

### Die Form als Zeichen von Willkommen

Die Grundform der Stelen symbolisiert ein offenes Portal. Diese verkörpert und widerspiegelt die Gemeinde und dessen Werte. So stehen die beiden senkrechten Säulen für die gemeinsam wachsenden Dörfer und der waagrechte Träger für das Zusammenwachsen der Beiden zu einer Gemeinde. Der zweite starke Symbolcharakter verbirgt sich hinter der Möglichkeit das Portal zu durchqueren, was den Gemeinde-Slogan «ländlich - stadtnah» untermalt. Zusammenfassend die Punkte welche die Form der Stelen verkörpern:

- der Zusammenhalt der ganzen Gemeinde
- die Brücke, welche trennt und zugleich verbindet
- die Verbindung zwischen ländlich und stadtnah

- der Rahmen für die Bevölkerung
- die Weitsicht durch die Offenheit

### Das Material steht für Individualität und Langlebigkeit

Bei der Wahl des Materials setzt man auf die Vielseitigkeit. So werden die Stelen aus Beton, Stein und Stahl realisiert. Dieses Material darf und soll mit dem Wetter leben, durch die zeitliche Distanz entwickeln und dabei lebendig wirken. Symbolisch zur Gemeinde, welche stets im Wandel ist und trotzdem beständig und individuell bleibt. Die Stelen werden zudem mit den beiden Ortsnamen «Knutwil» und «St. Erhard» beschriftet.

### Die Umsetzung durch das lokale Gewerbe

Bei der Umsetzung der ersten drei Stelen wird das lokale Gewerbe berücksichtigt. So wird der Zusammenhalt der Bevölkerung, des Gewerbes gefördert und die Wertschätzung bleibt in der Gemeinde. Die Stele aus Beton erarbeitet Birrer Bauunternehmung AG, die Stele aus Stein wird durch Bildhauer Pirmin Meyer gehauen und die Stele aus Stahl produziert Paul Arnold AG. Die jeweiligen Beschriftungen werden von Bucher Bauspenglerei AG ergänzt. Die vierte Stele und dessen Produzent ist noch in Abklärung, da infolge des Weltgeschehens Lieferengpässe bestehen.

Wir freuen uns, Ihnen die Stelen bis Ende dieses Jahres präsentieren zu dürfen. Gerne zeigen wir Ihnen nachfolgend als kleinen Vorgeschmack die Visualisierung der ersten drei Stelen.



## Ein «Halleluja» auf das neue Feuerwehrmagazin

Mit einer Einsatzübung demonstrierte die Feuerwehr Knutwil-Mauensee am 11. Juni 2022 ihre Fähigkeiten. Derweil segnete Pastoralraumleiter Claudio Tomassini das neue Magazin ein. Gelobt wurde die Dreifachnutzung des Infrastrukturbäudes.

Am Tag der offenen Tore von Mitte Juni zeigte der Werkdienst der Gemeinde Knutwil sowie die Feuerwehr Knutwil-Mauensee die neuen grosszügigen Räume. Alle Interessierten durften einen Augenschein nehmen. Vorgängig konnten sie sich vor Ort überzeugen, dass die Feuerwehrfrauen und -männer ihr Handwerk verstehen.

### Übung in der Hitze

Mit Unterstützung der Autodrehleiter der Feuerwehr Region Sursee und ihrem Kommandanten Marcel Zihlmann fand eine öffentliche Übung beim benachbarten Baugeschäft Birrer statt. In der Glutofenhitze des Samstags meisterten die Eingeteilten die Aufgabe, drei Personen zu retten, den Brand zu löschen und keinen Unfall zu verursachen mit Bravour. Vizekommandant Ralf Weidkuhn kommentierte jeden Handgriff fachmännisch.



Das Kader der Feuerwehr Knutwil-Mauensee führte mit der Mannschaft eine Einsatzübung zur Demonstration vor.

Nach dem Apéro schritt Gemeindepräsidentin Priska Galliker zum Rednerpult. Sie erinnerte daran, wie die Infrastrukturanlagen für Fussball, Feuerwehr und Werkdienst vor dem Bezug der neuen Anlage ausgesehen haben. «In die Jahre gekommen», beschrieb sie den vorherigen Zustand süffisant.



Gemeindepräsidentin Priska Galliker dankte für den Einsatz der Feuerwehr Knutwil-Mauensee und lobte das Milizsystem.

### Dreifache Nutzung

Die Gemeinde hätte zwar Mut gebraucht, um gerade für alle drei Bereiche am gleichen Ort einen Neubau zu realisieren. «Aber wenn eine Gemeinde heute baut, ist es nicht opportun, nur eine Aufgabe zu erfüllen.» Priska Galliker ist zudem ein Fan des Milizsystems - in der Feuerwehr und im Gemeinderat funktioniere dieses System. «Die Feuerwehr profitiert vom Fachwissen jedes Einzelnen. Umgekehrt können auch die Arbeitgeber vom Wissen aus der Feuerwehr Nutzen ziehen.» Der Fussballclub Knutwil weihet seinen Platz im kommenden Jahr standesgemäss ein.

Kommandant Pirmin Bättig zitierte alt Bundesrat Adolf Ogi: «Freude herrscht», auch wenn es einige Jahre gebraucht habe, bis die Feuerwehr ein funktionierendes und dem heutigen Standard entsprechendes Magazin beziehen konnte. In die gleiche Kerbe schlug der oberste Feuerwehrmann des Kantons, Feuerwehrinspektor des Kantons Luzern Vinzenz Graf aus Beromünster. Er erinnerte daran, dass beim Kauf des neuen Tanklöschfahrzeugs im Jahr 2009 die Höhe des damaligen Magazins ein ordnungsgemässes Einstellen desselben nicht erlaubte, «30 cm Raumhöhe fehlten.»

### Sicherheit kostet

Graf verheimlichte nicht, dass mindestens vier Briefe auf seinem Pult landeten, in denen ihn der Gemeinderat bat, Ausnahmeerlaubnisse zu erteilen. Gefreut hat sich Vinzenz Graf dann, dass sich die Gemeinde Knutwil zusammen mit der Gemeinde Mauensee aufraffte und ein neues Magazin baute. «Investitionen in die Sicherheit sind nicht gratis», machte er klar.

Architekt Peter Rölli und Projektleiter Peter Boog stellten die Bauausführung vor. Sie dankten allen Beteiligten für die unfallfreien, fachmännischen Arbeiten.



Die Feuerwehr Knutwil-Mauensee demonstrierte auf dem Werkgelände der Baufirma Birrer ihr Können.



Offizier Pirmin Bättig erzählte Klein und Gross über das Feuerwehrhandwerk.

### Feuerwehr ist göttlich

Am Schluss des offiziellen Teils übernahm Pastoralraumleiter Claudio Tomassini. Er erzählte eine Geschichte von Umberto Eco über einen Mann, der die Hilfe der Feuerwehr verwehrte, weil er meinte, nur Gott könne ihn retten – bis ihn das Hochwasser einholte. Im Himmel schimpfte dieser Mann, dass Gott ihn alleine gelassen habe. Der Herrgott erwiderte dem Unglücklichen: «Ich schickte dreimal die Feuerwehr und du nahmst diese Hilfe nicht an.»

Claudio Tomassini erklärte: «Gott ist vielfältig und wirkt durch uns mit helfenden Händen.» Er segnete danach das Gebäude und vor allem die Feuerwehrfrauen und -männer für die Übungen und die Einsätze. Für ihn hiess es danach nicht «Freude herrscht», sondern auf kirchendeutsch «Halleluja».



Pastoralraumleiter Claudio Tomassini übergab Kommandant Pirmin Bättig ein Kreuz für das neue Magazin.

Bilder rechts oben: Auch für die Kinder bot die Feuerwehr Knutwil-Mauensee am Tag der offenen Tore viele Attraktionen.

Bilder rechts unten: Die Besucherinnen und Besucher des Tags der offenen Tore konnten üben, wie effektives Löschen funktioniert.

Bericht: Thomas Stillhart



## **Auswertung zur Umfrage „Sorgende Gemeinschaft“ in der Gemeinde Knutwil**

Bei dem Projekt „Sorgende Gemeinschaft“ des Regionalen Altersleitbildes Sursee geht es darum, die formellen und informellen Unterstützungsangebote zu vernetzen und zu koordinieren, um Kräfte zu bündeln.

Die „Sorgende Gemeinschaft“ ist eine Aufwertung des lokalen Sozialraumes vor der eigenen Haustüre und ist ein generationenübergreifendes Projekt.

Der Begriff „Sorgende Gemeinschaft“ ist ein Begriff, der auf Anrieb sympathisch war, vor allem aber, weil ganzheitliche und generationenübergreifende Angebote für Senioren angestrebt werden und zum Teil bereits vorhanden sind. Die Umfrage weckte bei der befragten Bevölkerung deshalb ein gutes und sicheres Gefühl. Wir sind uns bewusst, es gehört zur Grundaufgabe einer Gemeinde, Gemeinschaft zu stärken und Menschen, die es nötig haben zu mehr Lebensqualität zu verhelfen.

Mittels eines Fragebogens beantwortete die Bevölkerung von Knutwil/St. Erhard ab 60 Jahren Fragen rund um das Alter, vor allem zum dritten Lebensabschnitt. Viele dieser Fragebogen wurden zurückgeschickt und die Rückmeldungen sind für die Gemeinde Knutwil sehr wertvoll, so kann das Angebot bedürfnisgerecht ausgebaut und angepasst werden.

### **Teilziel**

Die Bedürfnisse der Befragten wurden ermittelt und wir stellen mit Freude fest:

Die meisten Bürger fühlen sich wohl, gut aufgehoben, auch verstanden und es gefällt ihnen in der Gemeinde.

Hier einige wichtige Hinweise zu den Befragungen:

### **Wie informieren sich die Befragten?**

- Der Broggeschlag, das Pfarreiblatt und die Surseewoche wird von allen sehr regelmässig gelesen. die Internetseite gelegentlich und der Anschlagkasten ab und zu bis nie!

- Wichtig zeigen sich die persönlichen Kontakte die auch gelegentlich zur Information dienen.

*Bei der Umfrage stellte sich heraus, dass 88% der Befragten die richtigen und auch genügend Informationen erhalten. Auch die Suche nach bestimmten Angeboten ist bei 70% der Befragten einfach und erfolgreich.*

### **Bestehende Angebote in der Gemeinde Knutwil / St. Erhard:**

Spitex, Mittagstisch, Mahlzeitendienst, Senioren-

turnen, Fahrdienst, Frauenstamm, Kreis frohes Alter, Pro Senectute, Seniorenchorli, Wandern und Jassen. All diese Angebote kennen die Befragten, haben aber zum Teil noch keinen Gebrauch davon gemacht.

### **Weitere, neuere Angebote sind:**

mobile Physio, mobiler Coiffeur, Besuchsdienst, Musik und Bewegung Drehscheibe 65 plus, Tai Chi und Qi Gong.

Diese Angebote sind noch zu wenig bekannt und bedürfen noch grösserer Vernetzung und Bekanntmachung auf Internet und Flyer etc.

### **Frage nach Interesse an folgenden Angeboten:**

Gemeinsame Ausflüge, Unterhaltungsangebote, Soziale und Interkulturelle Angebote.

*Diese Angebote finden die Befragten zwar gut, sie kommen aber im Moment für sie noch nicht in Frage, da sie selber noch sehr aktiv und zum Teil noch berufstätig sind.*

*Auffällig ist, Freiwilligenarbeit ist nur bedingt gefragt.*

### **Kein Interesse der Befragten an:**

sportlichen Aktivitäten, Aktivitäten rund um das E Bike, sowie Hilfe bei Informatik- und Verwaltungstätigkeiten.

*Das zeigt auf, dass die Gesellschaft sich verändert hat und die Menschen, falls nötig selber aktiv werden, oder von jüngeren Familienmitgliedern beraten oder begleitet werden.*

### **Bedarf an Räumlichkeiten:**

Viele der Befragten wünschen sich einen Raum für Hobby, zum Spielen, oder einfach einen Treffpunkt für Begegnungen bei einem Kaffee, und oder für Diskussionen. Bei Gesprächen mit älteren Menschen stellen wir auch immer wieder fest, dass es in Knutwil unbedingt einen Lebensmittelladen braucht, damit man möglichst lange selbstbestimmt in der eigenen Wohnung leben kann.

### **Schlussfolgerung der Umfrage:**

Die Angebotslücken werden erkannt, einzelne davon sollen rasch angegangen und möglichst bald geschlossen werden. Wichtig sind aber regelmässige Hinweise der Gemeinde zu den bestehenden Angeboten und Infos zu einem zukünftigen Treffpunkt. (Wo gibt es Räumlichkeiten und welche Räumlichkeiten wären eine Option?)

### **Ziel dieses Projekts**

Möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Knutwil/St. Erhard sollen die Möglichkeit haben, ihren dritten Lebensabschnitt im eigenen Haus oder in eigener Wohnung verbringen zu können. Diese Angebote sollten es möglich machen. Sie bedeuten auch ein Stück Freiheit und Lebensqualität, auch wenn sich Schrittweise Einschränkungen bemerkbar machen.

**was** | ak

wirtschaft  
arbeit  
soziales



## WAS – Prämienverbilligung 2023

### Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen:

- mit steuerrechtlichem Wohnsitz am 1. Januar 2023 im Kanton Luzern
- die einem obligatorischen Krankenversicherer angeschlossen sind
- sofern die Richtprämie höher ist als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

### Anspruch auf mindestens 80 % der Richtprämie haben:

- Kinder, sofern das massgebende Einkommen der Eltern einen bestimmten Wert nicht übersteigt.

### Anspruch auf mindestens 50 % der Richtprämie haben:

- junge Erwachsene (Jahrgang 1998 bis 2004), sofern sie sich am 1. November 2022 in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung befinden und das massgebende Einkommen der Familie einen bestimmten Wert nicht übersteigt.

### Online-Anmeldung

Die Anmeldung kann direkt im Internet unter **ipv.was-luzern.ch** erfasst oder bei der Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde beantragt werden. **Jetzt anmelden bis 31. Oktober 2022.**



### Information und Beratung

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Ausgleichskasse Luzern

[www.was-luzern.ch/ipv](http://www.was-luzern.ch/ipv)

oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes



## WAS – Prämienverbilligung 2023

### Anspruch

Einen Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen und Familien, die am 1. Januar 2023 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben und bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung angeschlossen sind. Zudem muss die Krankenkassenprämie höher sein als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

### Stichtag

Massgebend sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. November 2022.

### Anmeldung

Die Anmeldung muss bis spätestens 31. Oktober 2022 erfolgen. Sie kann entweder direkt im Internet unter [ipv.was-luzern.ch](http://ipv.was-luzern.ch) eingegeben oder bei WAS Ausgleichskasse Luzern oder bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde eingereicht werden. Bei Anmeldung nach dem 31. Dezember 2022 besteht ein Anspruch erst ab dem Folgemonat der Einreichung. Pro Anmeldung werden alle berechtigten Familienangehörigen, die im selben Haushalt leben (Ehepartner/in, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 1998 in Ausbildung), automatisch für die Berechnung ermittelt.

### Junge Erwachsene mit Jahrgang 1998 bis 2004

Junge Erwachsene in Ausbildung werden zusammen mit den Eltern berechnet (Einreichung der Anmeldung über die Eltern). Als Ausbildung im Sinne der Prämienverbilligung gilt eine mindestens sechs Monate dauernde Ausbildung, die einen Anspruch auf Familienzulagen begründet. Eine eigene Anmeldung müssen junge Erwachsene einreichen, die am 1. November 2022 nicht in Ausbildung sind oder die am 1. November 2022 in Ausbildung sind und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz haben.

### 80% Richtprämie für Kinder oder 50% Richtprämie für junge Erwachsene in Ausbildung

Einen Anspruch auf 80% der Richtprämie haben Kinder mit Jahrgängen 2005 bis 2023 unter der Obhut der Eltern oder eines Elternteils. Einen Anspruch auf 50% der Richtprämie haben junge Erwachsene in Ausbildung mit Jahrgängen 1998 bis 2004, die bei ihren unterhaltspflichtigen Eltern wohnen und eine mindestens sechs Monate dauernde Ausbildung absolvieren oder in Ausbildung stehen und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz begründen. Es ist eine Einkommensobergrenze definiert.

### Trennung 2022

Bei einer Trennung eines Ehepaares vor dem 1. November 2022 müssen beide Personen eine eigene Anmeldung einreichen.

### Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt ausnahmslos direkt an die Krankenversicherung. Diese stellt reduzierte Prämienrechnungen aus. Ist die Prämienverbilligung höher als die tatsächlich geschuldete Krankenkassenprämie, wird nur die effektive Prämie verbilligt.

### Berechnungsfaktoren

Für die Berechnung ist die letzte rechtskräftige Steueranmeldung massgebend. Diese darf nicht älter sein als vier Jahre. WAS Ausgleichskasse Luzern berechnet das massgebende Einkommen anhand dieser Steueranmeldung. Das massgebende Einkommen wird aus dem Nettoeinkommen und 10% des Reinvermögens sowie allfälligen Aufrechnungen und Abzügen ermittelt. Bei einer Steuerveranlagung nach Ermessen besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung. Wird die definierte Vermögensgrenze pro Haushalt überschritten, besteht ebenfalls kein Anspruch.

### Nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen

Für nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen und in der Schweiz versichert sind, kann die Anmeldung zusammen mit der in der Schweiz wohnenden und / oder erwerbstätigen Person eingereicht werden.

### Neuberechnung des Anspruchs

Falls sich Ihre Einkommensverhältnisse im Jahr 2023 im Vergleich zur verwendeten Steuerveranlagung um mehr als 25% verschlechtern, können Sie online unter [www.was-luzern.ch/ipv](http://www.was-luzern.ch/ipv) bis spätestens 31. Dezember 2023 einen Antrag um Neuberechnung stellen.

### Hinweis

Dieses Informationsblatt vermittelt eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend. Weitere Informationen finden Sie unter [www.was-luzern.ch/ipv](http://www.was-luzern.ch/ipv).

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales  
Ausgleichskasse Luzern  
Würzenbachstrasse 8 | Postfach | 6000 Luzern 15  
Telefon +41 41 209 01 51  
[www.was-luzern.ch/ipv](http://www.was-luzern.ch/ipv)

# Zivilstandsnachrichten

---

## Geburtstage

---

**29. Juni 1932 (90)**

**Kuster Anton**

Buholzstrasse 1, 6213 Knutwil

**9. Juli 1937 (85)**

**Kaufmann Hermine**

Seeblick Haus für Pflege und Betreuung, 6210 Sursee

**15. Juli 1942 (80)**

**Levi Razija**

Eichenweg 16, 6212 St. Erhard

**27. Juli 1937 (85)**

**Häller Franz**

Oberwiberg 10, 6212 St. Erhard

**8. August 1942 (80)**

**Rölli Robert**

Waldmatt, 6212 St. Erhard

**21. August 1929 (93)**

**Kipfer Peter**

Wiberghalde 9, 6212 St. Erhard

**Wir gratulieren Ihnen herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen.**

## Geburt

---

**20. Juli 2022**

**Marius Koller**

Sohn von Angelika Wanner und Adrian Koller  
Eriswilerstrasse 11, 6213 Knutwil

**Wir gratulieren zur Geburt und heissen unseren neuen Mitbürger herzlich Willkommen.**

## Trauungen

---

**11. Juli 2022**

**Léonie und Nikolai Gut**

Mauenseestrasse 4, 6212 St. Erhard

**22. Juli 2022**

**Lucia und Marcel Bucher**

Bäsler 2, 6213 Knutwil

**5. August 2022**

**Lisa-Marie und Steven Dudek**

Moschtiweg 3, 6212 St. Erhard

**Wir wünschen Ihnen auf dem gemeinsamen Lebensweg alles Gute.**

## Todesfälle

---

**4. Juli 2022**

**Krummenacher Marie sel.**

wohnhaft gewesen in 6213 Knutwil, Neuheim

**3. August 2022**

**Hiestand Gertrud sel.**

wohnhaft gewesen in St. Erhard, mit Aufenthalt im Altersheim St. Martin, 6210 Sursee

**5. August 2022**

**Birrer Alois sel.**

wohnhaft gewesen in Knutwil, mit Aufenthalt im Pflegezentrum Feld, 6208 Oberkirch

**Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme**

## Erfolge

---

- Wir gratulieren **Seline Haas** zum bestandenen Diplom Handelsschule 4.0
- Wir gratulieren **Lena Haas** zur bestandenen Lehre als Kauffrau EFZ

# Interview mit Thomas Felder



**Per Ende August hat Martha Roos als Gemeinderätin ihren Rücktritt bekannt gegeben. In diesem Interview lernen wir ihren Nachfolger, Thomas Felder (42) ein bisschen besser kennen.**

**Thomas, du lebst seit 3 Jahren mit deiner Familie in unserer Gemeinde. Was gefällt dir besonders gut in «Chnutt und Teret»?**

Mir gefällt vor allem der Mix des Ländlichen mit der urbanen Nähe. Auch die Naturverbundenheit, zum Beispiel auf dem Stockacher gefällt mir besonders. Der Dörfli Spielplatz ist bei meinen Kindern sehr beliebt.

**Was gibt dir zum Berufsalltag oder den bald kommenden Gemeinderatssitzungen einen guten Ausgleich?**

Den Ausgleich finde ich immer bei meinen 2 Kindern und meiner Frau. Wir erholen uns auch gerne gemeinsam bei Ausflügen in der Schweiz oder im Ausland mit unserem Wohnwagen.

**Hat dich die Politik bereits im jungen Alter interessiert? Wenn ja, in welcher Form?**

Ich war bis zum 30. Lebensjahr nicht sehr politisch engagiert. Das änderte sich als ich in Dagmersellen wohnte und bei der Mitte - damals noch CVP - Dagmersellen aktiv mitzuwirken begann. Zusammen mit dem heutigen Kantonsrat Michael Kurmann machten wir damals unsere ersten politischen Erfahrungen in der damaligen CVP Ortspartei.

**Gibt es für dich ein politisches Vorbild? Oder ein Politiker der dich fasziniert?**

Es gibt verschiedene Politikerinnen und Politiker auf kommunaler bis internationaler Ebene, welche sich zum Beispiel für Ihre Gemeinde oder die Demokratie an sich einsetzen und welche ich sehr respektiere. Hinter jedem Politiker steht aber auch ein starkes Team, weshalb ich mich nicht auf eine Person fixieren möchte.

**Nun zu unserer Gemeinde. Was hat dich bewegt, ja zu sagen das Amt als Gemeinderat anzunehmen?**

Knutwil und St. Erhard ist in der glücklichen Lage, dass der Gemeinderat sehr gut mit der Verwaltung zusammen funktioniert und als Team zurzeit viele interessante Aufgaben lösen darf. Teil dieses Teams zu sein hat mich überzeugt.

**Auf welche Herausforderung freust du dich?**

Der Bereich Gesellschaft und Soziales ist immer wichtiger in der heutigen Gesellschaft und wird dazu beitragen die Attraktivität der Gemeinde hochzuhalten und sogar zu fördern. Die Herausforderung dabei wird das Zusammenspiel zwischen dem finanziellen und wirtschaftlichen Aspekt mit dem Fokus auf den Menschen.

---

**Der Bereich Gesellschaft und Soziales ist immer wichtiger in der heutigen Gesellschaft und wird dazu beitragen die Attraktivität der Gemeinde hochzuhalten und sogar zu fördern.**

Thomas Felder

---

**Du ersetzt im Gemeinderat Martha Roos und übernimmst somit das Ressort**

**Gesellschaft und Soziales. Auf welche Tätigkeit freust du dich?**

Ich freue mich zuerst mal auf die erste Gemeinderatssitzung sowie die Regionalkonferenz der Sozialvorsteher und Sozialvorsteherinnen der Sursee Plus Gemeinden. Es gibt viele interessante Projekte in diesem Ressort, wie zum Beispiel das Thema Seeblick Sursee.

**Was liegt dir besonders am Herzen für dieses Ressort?**

In diesem Ressort geht es vor allem um den Menschen. Martha Roos hat dieses Amt mit sehr viel Einsatz und Menschlichkeit ausgeübt. Dies möchte ich gerne so weiterführen.

**Als Gemeinderat ist man bei einigen Angelegenheiten in der Öffentlichkeit präsent. Wie kannst du damit umgehen?**

Ich denke es ist wichtig, um die Öffentlichkeit auch zu erreichen und zu gewissen Themen Stellung zu nehmen. Für mich ist es Neuland, aber ich werde lernen damit umzugehen.

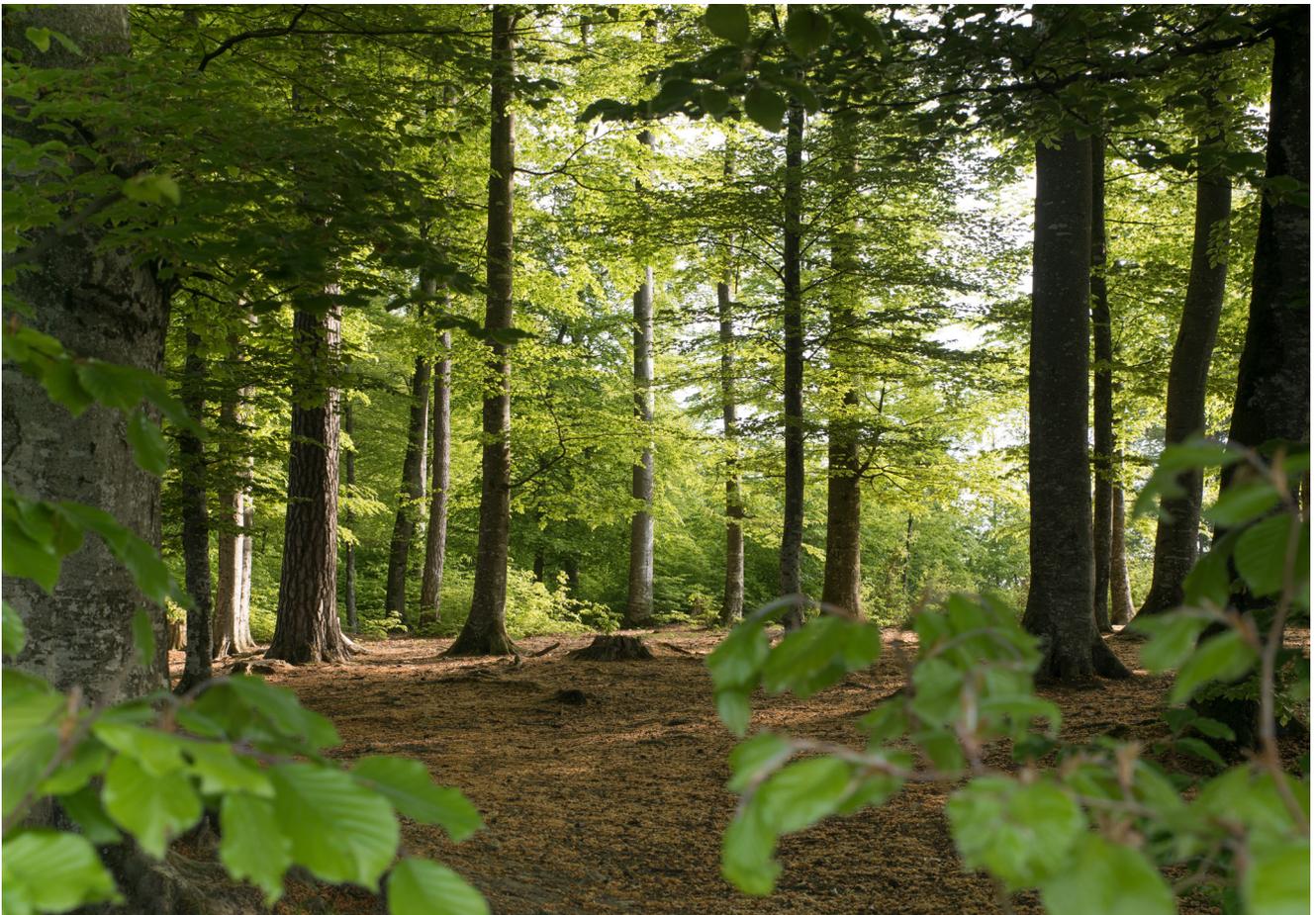
**Nun hast du zum Schluss von diesem Interview die Gelegenheit:**

**Was wünschst du dir von den Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Knutwil?**

Ich wünsche mir, dass die Bürgerinnen und Bürger sich weiterhin in verschiedenen Ämtern in Vereinen, Organisationen, Kommissionen oder politischen Parteien einsetzen für unsere Gemeinde. So können wir gemeinsam die Zukunft von Knutwil und St. Erhard beeinflussen.

**Herzlichen Dank für deine sehr interessanten Schilderungen. Ich wünsche dir viel Freude und alles Gute in deinem neuen Amt als Gemeinderat.**

Für das Interview: Irma Steiger



Stockacher, St. Erhard

**Tagesfamilien-Vermittlung Verein Kinderbetreuung Sursee**

Suchen Sie für Ihr Kind eine Betreuung? Möchten Sie Tagesmutter werden?  
Auskunft: Claudia Bigler, 041 921 84 72, c.bigler@kinderbetreuung-sursee.ch  
[www.kinderbetreuung-sursee.ch](http://www.kinderbetreuung-sursee.ch)

# Bildungskommission

---

## Glückwünsche zum Dienstjubiläum

Zum Ende des letzten Schuljahres wurden unsere Jubilare an der Schule Knutwil – St. Erhard gefeiert. Wir sind stolz auf sie und dankbar für ihre Treue!



### 25 Jahre:

Petra Vogel

### 20 Jahre:

Sonja Häcki

### 15 Jahre:

Pirmin Meyer

### 5 Jahre:

Colette Bucheli

Daniela Germann

Doreen Mazur

Beitrag: Bildungskommission Knutwil-St. Erhard

---

## Ortsplanungs- Kommission

---

(Stand 10.08.2022)

Die eingegangenen Rückmeldungen im Mitwirkungsverfahren vom 8. April bis 15. Juni 2022 werden nun von der Planungsgruppe gesichtet und besprochen. Parallel sind sämtliche Unterlagen seit dem Januar 2022 beim Kanton in der Vorprüfung. Nachdem zwei Bereinigungsgesprächen mit dem Kanton geführt worden sind, wird nun der Vorprüfungsbericht erwartet. Infolge Überbelastung der zuständigen Leute wird dies aber noch dauern.

Sobald der Vorprüfungsbericht vorliegt, erfolgen dann Anpassungen aufgrund des Berichtes oder gutgeheissenen Anträgen aus der Mitwirkung, so-

wie den Rückmeldungen der Liegenschaftsbesitzer aus den Gestaltungsplangebieten.

Nach dieser Überarbeitung erfolgen dann die offizielle Auflage und anschliessend die Behandlung allfälliger Einsprachen und die Finalisierung der Unterlagen.

Geplant ist diese Vorlage zweite Hälfte 2023 an der Gemeindeversammlung dem Stimmvolk zu unterbreiten. Wird die Ortsplanungsrevision (OPR) vom Stimmvolk angenommen, so dauert es noch einige Monate bis der Regierungsrat seine Unterschrift unter den Entscheid setzt und so die Rechtskraft eintritt.

Der Auftrag des Bundes ist, dass die Harmonisierung der Baubegriffe, die ein Bestandteil der OPR ist, bis Ende 2023 vollzogen ist.

Die Ausscheidung der Gewässerräume erfolgt in einem separaten Verfahren.

Ortsplanungskommission

# Kinder- und Jugendkommission

 stiftungideesport  
 midnightsports\_bgkm



# Midnight Sports

## Büron Geuensee Knutwil Mauensee



**Fussball  
Basketball  
Parkour  
und  
viele mehr!**

**Jeden Samstag  
20.00–23.00 Uhr  
29.10.2022–25.03.2023**  
 Sporthallen in Büron, Geuensee,  
 Knutwil, Mauensee

ideesport.ch

## MidnightSports

Büron Geuensee Knutwil Mauensee

### Büron Burgacker

Okt. 29.  
Nov. 05. / 12. / 19.

### Geuensee Kornmatte

Nov. 26.  
Dez. 03. / 10. / 17.

### Mauensee Kotten

Jan. 14. / 21. / 28.  
Feb. 04.

### Knutwil St. Erhard Chrüzacherhalle

März 04. / 11. / 18. / 25.

**Für Jugendliche  
ab der Oberstufe**

**Eintritt Gratis**

Hallenschuhe  
mitnehmen



Aktuelle Informationen  
<https://www.ideesport.ch/projekte/midnightsports-bueron-geuensee-knutwil-mauensee/>

**Ein gemeinsames Projekt von:** Gemeinde Büron, Gemeinde Geuensee, Gemeinde Knutwil, Gemeinde Mauensee und Stiftung IdeeSport

**Mit der Unterstützung von:** Bundesamt für Sozialversicherungen, Gemeinnützige Stiftung Hans A. Bill, Beisheim Stiftung, Albert Koechlin Stiftung und Stiftung Minerva

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. In der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdeeSport gemacht. Diese werden NICHT für kommerzielle Zwecke verwendet.



Kontakt 062 286 01 23

ideesport.ch

## MidnightSports kommt nach Büron, Geuensee, Knutwil und Mauensee!

Am 29. Oktober 2022 fällt der Startschuss für die vielfältigen Bewegungsprojekte Midnight-Sports Büron Geuensee Knutwil und Mauensee. Bis Ende März 2022 stehen am Samstag allen Oberstufenschüler\*innen die Sporthallen für Spiel, Sport und Spass kostenlos zur Verfügung.

Nach langer Durststrecke was Angebote für Jugendliche angeht, schliessen sich Büron, Geuensee, Knut-

wil und Mauensee zusammen für ein gemeinsames Jugendsportprojekt. Geplant sind jeweils je vier Veranstaltungen pro Gemeinde in den Sporthallen Burgacker (Büron), Chornmatte (Geuensee), Kotten (Mauensee) und der neuen Chrüzacherhalle in St. Erhard. Vom 29. Oktober bis am 26. März 2023 können sich Jugendliche dort an 16 Samstagabenden kostenlos treffen und gemeinsam Sport machen. Die lokale Vernetzung wird garantiert durch eine Projektgruppe bestehend aus Vertretenden aller vier Gemeinderäte. « Wir freuen uns sehr, zusammen dieses Projekt auf die Beine zu stellen und damit ein

neues Angebot für Jugendliche zu lancieren», so die Gemeinderätin Ursula Sommerhalder.

### **Ein Angebot von Jugendlichen für Jugendliche**

Vor Ort übernimmt ein Team, bestehend aus zwei erwachsenen Projektleitenden und jugendlichen Coachs die Verantwortung. Um sie entsprechend zu schulen, findet im Vorfeld eine gemeinsame Team-einführung statt. «Der starke Einbezug von lokalen jungen Erwachsenen und Jugendlichen zwischen 13 und 25 Jahren ist ein wichtiger Bestandteil der IdéeSport-Projekte», erläutert Laura Diethelm, Projektmanagerin von IdéeSport. «In ihrer Rolle übernehmen die jungen Menschen in der Sporthalle Verantwortung, gestalten die vielseitigen Aktivitäten, schlichten in Konfliktsituationen und helfen generell mit, dass alles reibungslos abläuft», so die Projektmanagerin. Für diese Aufgaben bietet ihnen die Stiftung IdéeSport ein eigenes Aus- und Weiterbildungsprogramm.

### **IdéeSport**

Die Stiftung IdéeSport setzt sich ein für Kinder und Jugendliche und nutzt Sport als Mittel der Suchtprävention, Förderung von Gesundheit und Chancen-

gleichheit sowie der gesellschaftlichen Integration. Seit über 20 Jahren öffnet IdéeSport schweizweit leerstehende Räume, damit Kinder und Jugendliche ihre Freizeit an den Wochenenden bei Sport und Bewegung verbringen können. Die kostenlosen Projekte bieten Raum für Begegnungen über kulturelle und gesellschaftliche Grenzen hinweg und leisten einen wichtigen Beitrag zu einer solidarischen Schweiz.

### **Für weitere Informationen:**

Laura Diethelm, Projektmanagerin IdéeSport,  
Tel. 062 286 01 23, [laura.diethelm@ideesport.ch](mailto:laura.diethelm@ideesport.ch)  
[www.ideesport.ch](http://www.ideesport.ch)

**Ein gemeinsames Projekt von:** Gemeinde Büron, Gemeinde Geuensee, Gemeinde Knutwil, Gemeinde Mauensee und Stiftung IdéeSport

**Mit der Unterstützung von:** Albert Koechlin Stiftung, Beisheim Stiftung, Gesundheitsförderung Schweiz, Bundesamt für Sozialversicherungen, Gemeinnützige Stiftung Hans A. Bill und Stiftung Minerva

---

## **Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission**

---

### **Arbeitseinsatz im Wald**

Auch in diesem Sommer haben sich Freiwillige aufgemacht, um an verschiedenen Orten im Wald der Gemeinde dem Drüsigen Springkraut zu Leibe zu rücken. Dank diesen wiederkehrenden Einsätzen kann diese eingeschleppte Problempflanze in Schach gehalten werden. An vielen Standorten ist der Bestand nun stark rückläufig, was ein grosser Erfolg ist. Da das Springkraut die Fähigkeit hat, auch aus liegen gelassenen Stängeln wieder Wurzeln zu schlagen, muss man sehr genau aufräumen und schliesslich alles in der Kehrlichtverbrennungsanlage vernichten. Dieses Jahr wurden dafür die orangen Neophytensäcke verwendet, die zusammen mit dem Hauskehrlicht abgeholt werden. Wer auf dem eigenen Grundstück Neophyten entdeckt, kann am Schalder der Gemeinde gratis die benötigte Anzahl Säcke beziehen, um die Pflanzen sicher entsorgen zu können. Auf den Kompost gehören sie nicht, da eine neue Verbreitung nicht ausgeschlossen werden kann.

Ein herzliches Dankeschön den fleissigen Helferinnen und Helfern!

Bericht: Im Namen der UVEK: Marianne Richter





***Ausstellung  
exotische  
Problempflanzen***

***27.8. - 2.9.2022  
Gemeindehausplatz  
Knutwil***

***Publikumstag  
Wolermoos  
3.9.2022***

***Ersetzen Sie exotische Problempflanzen  
durch einheimische Arten***

***Die Ausstellung zeigt problematische Pflanzen  
und den richtigen Umgang damit***



Gemeinde Knutwil



UMWELTBERATUNG  
LUZERN

## Zum Schuljahresstart Schule Knutwil – St. Erhard

### Schuljahresmotto 2022/2023



Am Dienstag, 16. August 23 starten wir mit grosser Vorfreude ins neue Schuljahr.

Das diesjährige Schuljahresmotto «Füür ond Flamme» wurde von den Kindern im Schulrat Teret gewählt. Auch die Bilder dazu würden im Rahmen eines Wettbewerbes durch die Kinder von Knutwil-St. Erhard geschaffen. Ein Lied zum Thema wird uns durch das Jahr begleiten und auch die Themenwoche im Juni 23 wird unter anderem unter diesem Motto stehen. In dieser Woche werden wir verschiedene Aktionen vorbereiten, die wir im Rahmen der Einweihung der Mehrzweckhalle «Chrüzacher» präsentieren wollen.

So wünsche ich allen ein erfreuliches Schuljahr voller Begeisterung und Feuer!

Carla Blumenthal, Schulleiterin

### Erreichbarkeit Schulleitung und Sekretariat

Das Hauptbüro der Schulleitung befindet sich im Schulhaus Libelle, St. Erhard. Die Schulleitung wird auch weiterhin an zwei Vormittagen (Montag und Mittwoch) im Büro Knutwil vor Ort sein.

#### Unsere Bürozeiten sind:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 11.30 Uhr,  
weitere Termine nach Vereinbarung

Carla Blumenthal, Schulleiterin  
041 920 45 05

## Neue Mitarbeitende an unserer Schule

Im kommenden Schuljahr dürfen wir verschiedene neue Gesichter begrüßen. Herzlich willkommen bei uns!



#### Steckbrief Eliane Koller

**Wohnort:** 6102 Malters

**Zivilstand:** ledig

**tätig als:** Klassenlehrperson 3./4. A, St. Erhard

**Freizeit/Hobbies:** Wandern, Natur, Tiere und Spiele spielen

**Motivation:** Nachdem ich dieses Jahr meine Ausbildung zur Primarlehrperson abgeschlossen habe, bin ich nun motiviert, in den spannenden Berufsalltag als Lehrperson zu starten. Ich freue mich auf die Arbeit mit den Kindern und viele neue und schöne Erlebnisse.



#### Steckbrief Michael Schaller

**Wohnort:** 6232 Geuensee

**Zivilstand:** verwitwet

**Tätig als:** Fachlehrer Deutsch, Englisch, Bewegung und Sport, 3. bis 6. Klassen, St. Erhard

**Freizeit/Hobbies:** Meine zwei Kinder, Skifahren, Natur, Reisen

**Motivation:** Ich finde, Primarschüler haben eine wunderbare und für mich bereichernde Sicht auf die Welt. Diese Menschen in einem pädagogischen Sinne zu begleiten und weiterzubringen, ist für mich eine wunderschöne und sinnvolle berufliche Tätigkeit.



#### **Steckbrief Anna Riedweg**

**Wohnort:** 6012 Obernau

**Zivilstand:** verheiratet

**tätig als:** Basisstufenlehrperson, Basisstufe D, Knutwil

**Freizeit/Hobbies:** Arbeit im Garten, Waldspaziergänge, Dinge aus Wolle und Garn erschaffen

**Motivation:** Die letzten sechs Jahre war ich als Familienfrau und Mutter von drei kleinen Kindern voll engagiert. Nun bin ich motiviert, in Knutwil wieder in meinen erlernten Beruf einzusteigen. Besonders freue ich mich auf die kreative Arbeit mit den Kindern und die Zusammenarbeit in einem neuen Team. Das Alter der Kinder auf der Basisstufe entspricht mir sehr, habe ich doch viele Jahre als Unterstufenlehrperson gearbeitet.

**Freizeit/Hobbies:** Zeit mit der Familie und Freunden verbringen, am liebsten aktiv und draussen in der Natur

**Motivation:** Durch den Schuleintritt meiner beiden Mädchen (6- und 8-jährig) spürte ich, dass mein Primarlehrerinnen-Herz noch immer schlägt.

Kinder beim Erlernen der Sprache zu motivieren und Freude zu vermitteln, liegen mir am Herzen. Deshalb freue ich mich, als DaZ-Lehrperson hier in Knutwil in einem kleinen Pensum sechs Kinder begleiten zu dürfen.



#### **Steckbrief Maya Durrer**

**Wohnort:** 6204 Sempach

**Zivilstand:** verheiratet, 3 Kinder

**tätig als:** DaZ-Lehrperson, Primarschule St. Erhard  
**Freizeit/ Hobbies:** Windsurfen, Segeln, Klettern, Wandern, Reisen, Lesen, Natur

**Motivation:** Ich unterrichte seit vielen Jahren diverse Fächer auf verschiedenen Stufen. Seit der Familiengründung bin ich in einem kleineren Pensum tätig. Ich freue mich sehr, nun in St. Erhard DaZ-Lektionen übernehmen zu dürfen und fremdsprachigen Kindern unsere deutsche Sprache spielerisch zu vermitteln.



#### **Steckbrief Iris Bucher-Unternährer**

**Wohnort:** 6110 Wolhusen

**Zivilstand:** verheiratet

**tätig als:** DaZ-Lehrperson (DaZ= Deutsch als Zweitsprache), Basisstufe Knutwil



#### **Steckbrief Claudia Fischer**

**Wohnort:** 6213 Knutwil

**Zivilstand:** verheiratet

**tätig als:** Assistentin Betreuung Tagesstrukturen

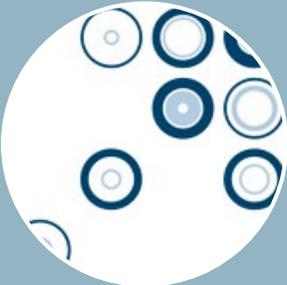
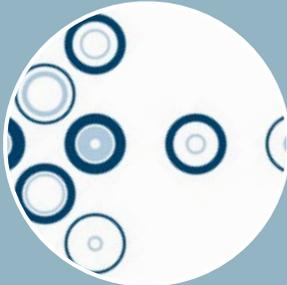
**Freizeit/Hobbies:** Aerobic, Lesen, Radfahren, Zeit in der Natur verbringen

**Motivation:** Es macht mir Freude mit Kindern ein Stück Alltag zu erleben. Ihre Fähigkeiten und Begabungen individuell zu unterstützen und zu fördern ist eine spannende Aufgabe. In den Tagesstrukturen Knutwil war ich bisher als Aushilfe tätig. Ab Sommer freue ich mich während den Schulwochen jeweils am Freitag für die Betreuung der Kinder da zu sein.

## Jahresprogramm der Schule Knutwil-St. Erhard 2022/2023



### Jahresprogramm Schuljahr 2022/23

 <p><b>Pädagogische Entwicklung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Weiterentwicklung Altersgemischtes Lernen: «Freie Tätigkeit»</li><li>• Umsetzung Konzept «Partizipation von Lernenden» und Ergänzung Tagesstrukturen</li><li>• Umsetzung Konzept «Frühe Sprachförderung»</li></ul>	 <p><b>Personalentwicklung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Umsetzung des neuen Leitbildes</li><li>• Führungsgrundsatz: Wir sind zielorientiert.</li><li>• Optimierung Personalerhaltung und –gewinnung</li></ul>	 <p><b>Organisationsentwicklung / Infrastruktur</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Neuorganisation Schulleitungspensen</li><li>• Inbetriebnahme Mehrzweckhalle Chrüzacher</li></ul>	 <p><b>Qualitätsmanagement / Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Mini-Hospitationen vor Ort.</li><li>• Umsetzung Schwerpunkte der externen Evaluation «überfachliche Kompetenzen»</li><li>• Umsetzung Erkenntnisse Interne Evaluation «Medien und Informatik»</li></ul>
 <p><b>Für und Flamme!</b></p>			

11.07.2022

## Besuchsmorgen in Teret

Am Mittwoch, 29. Juni 2022 nach der Morgenpause durften die Schülerinnen und Schüler einen Besuch in ihrer zukünftigen Klasse machen, ihre Lehrperson und das Schulhaus, Schulzimmer und natürlich die neuen Klassenkameradinnen und Klassenkameraden kennenlernen. Die Aufregung und Freude waren gross. Einige Schülerinnen und Schüler der 3./4. Klasse C berichten, wie sie den Besuchsmorgen erlebt haben.

Nach der Pause gingen die 4. Klässler ins Schulhaus Libelle und zu ihren zukünftigen Lehrpersonen. Wir, die Klasse 4C, gingen in die Klasse von Herrn Basic. Zwei 6. Klässlerinnen holten uns beim 3./4.-Klass-Schulhaus ab und mitnahmen uns mit nach oben. Als wir drin waren, stellte sich Herr Basic vor und sagte uns, was er für Sport macht und so weiter. Nachher füllten wir ein Blatt aus, nicht nur die 5. Klässler sondern auch die zukünftigen 6. Klässler. Wir konnten auch noch Spiele machen. Und dann verabschiedete Herr Basic uns und der Besuchsmorgen war auch schon zu Ende.

Melia 4C

Wir fingen an im Kreis und spielten Spiele. Wenn Das Krokodil zuschnappte, dann durfte man etwas auswählen zwischen M&M's, Blaubeeren und Goldfischen. Danach zeigten wir den neuen 3 Klässlern das Schulareal. Danach spielten wir wieder Kroki.

Bastian & Raphael 3C

Ab in die Libelle hiess es für die nächstjährigen 5. Klässler. Als erstes stellten wir einander in der Klasse vor. Danach machten wir ein Quiz, dass wir uns alle besser kennenlernen konnten. Für uns war alles anders, weil wir andere Materialien und Sachen haben und vor allem Schachbretter, besser gesagt, Herr Basic hat Schachbretter. Jetzt waren wir alle vorbereitet und vergassen nie ein breites Lachen mitzubringen.

Laura & Shaila 4C

Wir stellten am Besuchsmorgen in der 5./6. C am Anfang Fragen über Herrn Basic. Er erzählte uns von seinen Hobbies und zeigte uns an der elektronischen Wandtafel, wo er wohnt. Danach machten wir ein Kugellager mit Fragen über uns und bekamen ein Blatt, wo wir uns beschreiben konnten. Danach konnten wir noch Schach spielen.

Leon, Konradin 4C

Wir konnten ein Blatt ausfüllen mit Fragen. Z.B. Lieblingsessen, Lieblingsfilm, usw. Wir konnten Herrn Basic viele Fragen stellen und wir konnten Schach und Uno spielen. Wir machten ein Kugellager und besprachen Fragen mit anderen Kindern und bekamen einen Brief für's BG. Es war toll.

Aliena 4C

Es war ein mega toller Tag. Wir durften M&M's, Heidelbeeren und Goldfische essen, Spiele spielen, z.B. das Kroki-Spiel, Fragen über Frau Stocker stellen und Fragen über uns beantworten mit dem Kroki-Spiel. Wir durften auch noch den neuen 3. Klässlern das ganze Schulhaus zeigen.

Livia & Lia 3C

Wir hatten am 29.6. einen Besuchsmorgen. Das heisst, die neuen 3. Klässler und 5. Klässler kommen an diesem Tag in die neue Klasse. Wir zeigten den neuen 3. Klässlern das Schulhaus und machten Spiele. Wir schauten den Stundenplan noch an. Dann stellten die 3. Klässler Fragen über Frau Stocker und wir 4. Klässler mussten sie beantworten. Die 3. Klässler stellten sehr schwierige Fragen, aber wir konnten alle sehr gut beantworten. Wir gestalteten ein Lapbook über uns selber.

Mayra 3 C

Bericht: Barbara Stocker

# «Ich betreue einen Menschen mit Demenz»

## Schulung für Angehörige

EduKation demenz® nach Prof. Dr. Sabine Engel

### Zielgruppe

Angehörige oder befreundete Personen von Menschen mit Demenz, die sich aktiv an der Betreuung beteiligen.

### Kursinhalte

- Medizinische Informationen zur Krankheit «Demenz».
- Einfühlsame Kommunikation.
- Den Alltag bewältigen.
- Die Belastungssituation der Angehörigen.
- Veränderungen der Beziehungen und der eigenen Rollen.
- Bewältigung von psychischem Druck.
- Erfahrungsaustausch.

### Kursleitung

Ursula Weibel, Pädagogin lic. phil., Kursleiterin, autorisiert nach EduKation demenz®, Vorstandsmitglied Alzheimer Luzern.



Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

# «Für ein gelingendes Leben mit Demenz» Ressourcen erkennen und stärken

**Kursdaten:** 12. Oktober 2022 bis 14. Dezember 2022 (10 Einheiten)

**Kurszeiten:** jeweils mittwochs, 14.00 bis 16.00 Uhr

**Ort:** Kloster Sursee, Geuenseestrasse 2A, Sursee  
(Bahnhof/Bushaltestelle/Parkplätze in Gehdistanz)

**Kosten:** Kursgebühren für 10 Sitzungen: CHF 100.--  
Kursbuch und Kursmaterial: ca. Fr. 40.--

### Weitere Informationen und Anmeldung

Ursula Weibel, Pädagogin lic. phil., Kursleiterin nach EduKation demenz®, Schiltmattstrasse 7, 6048 Horw, Telefon 041 340 18 15 oder E-Mail: ursulaweibel@sunrise.ch  
Anmeldeschluss: 10. September 2022

Die Schulung für Angehörige wird unterstützt von:



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera



Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

## Giftsammlungen im Kanton Luzern

Entrümpeln Sie Ihren Hobbyraum und Keller und bringen Sie giftige Stoffe zurück.

### Giftsammlungen 2022

Gemeinde	Wann	Zeit	Wo
Hochdorf	14.05.2022	09:00-12:00	wurde bereits durchgeführt
Kriens	24.09.2022	10:00-14:00	Schulhaus Meiersmatt, Südstrasse 36
Menznaun	22.10.2022	09:00-12:00	Areal Rickenhalle, Rickenstrasse 5

### Giftsammlungen 2023

Gemeinde	Wann	Zeit	Wo
Meggen	06.05.2023	08:30-11:30	Werkhof, Bahnhofstrasse 1
Triengen	13.05.2023	09:00-12:00	Werkhof/FW-Magazin, Kleinfeldstr. 2
Malters	26.08.2023	09:00-12:00	Landi Pilatus, Mettlenmatte 1

### Giftsammlungen 2024

Gemeinde	Wann	Zeit	Wo
Schötz	08.06.2024	09:00-12:00	Öffentl. Sammelstelle, Luzernerstr. 66
Rothenburg	folgt	09:00-12:00	folgt
Entlebuch	folgt	09:00-12:00	folgt

### Wichtige Hinweise:

- Giftabfälle - falls möglich - in Originalverpackung mitbringen.
- Giftabfälle immer persönlich an das zuständige Personal übergeben.
- Giftstoffe in keinem Fall vor die geschlossene Sammelstelle stellen. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist gemäss Art. 61 USG strafbar.
- Giftabfälle nicht mischen.

### Welche Haushaltchemikalien werden angenommen?

Chemikalienabfälle aus dem privaten Haushaltbereich, wie z.B.:

Farben	Insektizide	Reinigungsmittel
Lacke	Pestizide	Ablaufreiniger
Verdünner	Fungizide	Fleckenentferner
Klebstoffe	Duftöle	Medikamente
Lösungsmittel	Entkalkungsmittel	Dünger
Quecksilber-Thermometer	Holzschutzmittel	Kosmetika, usw.

### Welche Abfälle werden NICHT angenommen?

Hausmüll	Pneus	radioaktive Stoffe
Sperrgut	Munition	Neonröhren
Batterien	Sprengstoff	Elektroschrott

Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft werden nicht angenommen.

Beachten Sie dazu unser Merkblatt [Wer nimmt was](#) an und insbesondere auch den Abfallkalender Ihrer Wohngemeinde.

## Der Natur auf der Spur im Gebiet Eichbühl bei Knutwil

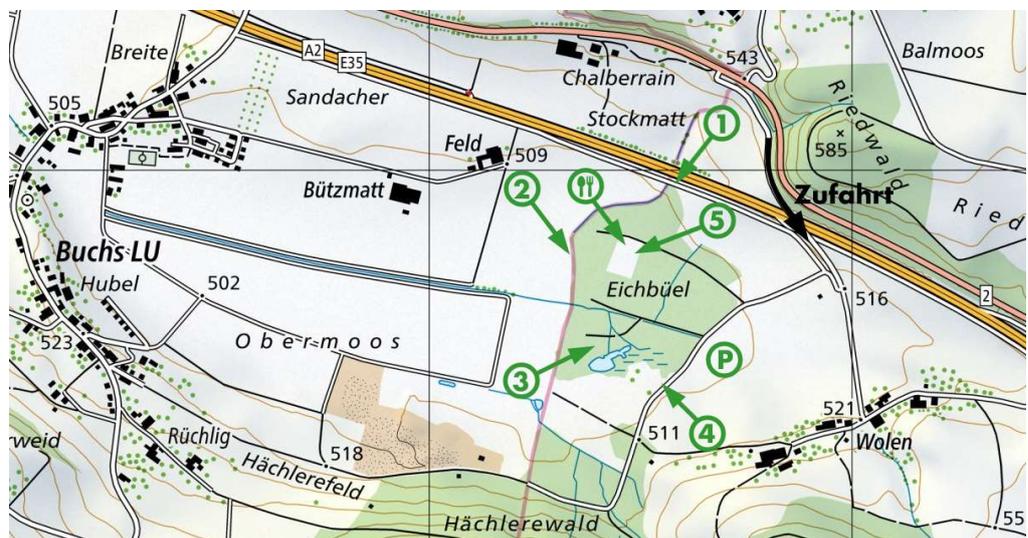


**Samstag, 3. September 2022 von 13.30 – 17.00 Uhr**

Sie erfahren an verschiedenen Posten, wie sich zahlreiche öffentliche und private Institutionen gemeinsam für eine wirkungsvolle «Ökologischen Infrastruktur» einsetzen. Dazu gehören Massnahmen wie beispielsweise die Wildtierunterführung unter der Autobahn A2, die Errichtung eines Sonderwaldreservats oder die gezielte Artenförderung.

### Anreise

Wenn möglich zu Fuss oder mit dem Fahrrad, die Anzahl Parkplätze ist beschränkt.



- |  |                        |
|--|------------------------|
| ① Wildtierunterführung                       | ⑤ Neophytenausstellung |
| ② Bachöffnung/-revitalisierung               | 🍴 Verpflegung          |
| ③ Waldnaturschutz / Pflege Naturschutzgebiet | P Parkplatz            |
| ④ Artenförderung Kreuzkröte                  |                        |

Landwirtschaft und Wald | [lawa.lu.ch](http://lawa.lu.ch)

# Umweltkino

Freitag 09.09.2022

19.00 Uhr

Zehntenhof

## Kinder, die um eine bessere Zukunft kämpfen - für sich selbst und andere

Dieser weltumspannende Dokumentarfilm begleitet Kinder zwischen 10 und 15 Jahren, die für die Rechte von Kindern und um eine bessere Zukunft kämpfen. Obwohl sie selbst noch jung sind und oft keine guten Startbedingungen ins Leben haben, engagieren sie sich gegen Armut, Obdachlosigkeit und schlechte Lebensbedingungen. Sie kämpfen dafür, dass alle Kinder zur Schule gehen können und dort eine fundierte Bildung erhalten, die es ihnen ermöglicht, ein gutes Leben zu führen. Sie engagieren sich gegen Kinder-Ehen und für Gendergerechtigkeit, helfen Menschen, die in Armut und Obdachlosigkeit leben und fordern die Einhaltung bestehender Kinderrechts- und Umweltschutzgesetze.

Ihre Parole „Morgen gehört uns“ wurde zum Titel dieses beeindruckenden und motivierenden Dokumentarfilms des französischen Regisseurs Gilles de Maistre, der bemerkenswerten Kindern eine Plattform gibt, von der aus sie ihre Botschaft in die Welt tragen können. Eine Welt, in der sich die Kinder entschieden haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.

MORGEN GEHÖRT UNS zeigt, wie unterschiedlich Aktivismus aussehen kann und wie wenig es braucht, einen ersten Schritt zu tun.

MORGEN GEHÖRT UNS

Frankreich 2019, 84 Min.



## Buchtipps der Regionalbibliothek Sursee

### Bittersüsse Zitronen

Der Capri-Krimi

Ferien, Meer, Sonne, zwei Familien und Limoncello sind die Stichworte zu diesem Capri-Krimi von Luca Ventura.

Luca Ventura ist ein Pseudonym. Der Autor lebt am Golf von Neapel. Seine Hauptpersonen im Krimi sind die beiden Inselpolizisten Enrico Rizzi und seine norditalienische Kollegin Antonia Cirillo. Sie haben einen weiteren Capri-Fall zu lösen.

Grund für den Einsatz dieser beiden Polizisten ist ein tragischer Verkehrsunfall auf den engen Serpentina von Capri. Ein Kleintransporter (Ape) kommt von der Strasse ab und stürzt den Abhang hinunter. Tödlich verletzt wird die schöne Elisa Constantini. Ist es ein Unfall, ein Anschlag auf sie oder gar Suizid? Was macht Elisa Constantini auf der Insel Capri, da sie doch mit ihrer Familie auf dem Festland lebt? Warum kurvt diese Frau nachts durch diese Gegend? Diesen und vielen weiteren Fragen gehen

die beiden Polizisten nach.

Die Familie Constantini liefert die begehrten Capri-Zitronen an die Firma der Familie Bellini zur Herstellung des berühmten Bellini-Limoncellos. Die Familie Constantini will aber die Produktion ihrer Zitronen auf Bio umstellen und Crowdfarming betreiben, weshalb sie ihre Zitronen nicht mehr an die Familie Bellini liefert. Die Firma Bellini wird von einem ehemaligen Zitronenpflücker, der bei der Familie Constantini gearbeitet hat, Simon Mugele, geführt. Seine verstorbene Ehefrau war eine Tochter der Signora Bellini und mit ihr hat er einen Sohn namens Jordan. Jordan wächst bei seiner Grossmutter, Signora Bellini auf.

Diese komplizierten Familienkonstellationen, ein unbekanntes Verhältnis, viel Leidenschaft für Zitronen und Frauen machen diesen Krimi aus. Die zahlreichen Verdächtigen mit ihren verschiedenen Motiven, könnten Elisa Constantini aus der Welt schaffen wollen. Sie machen es aber dem Leser/der Leserin nicht einfach, die richtige Spur zu finden. Somit weiss man bis zur letzten Seite nicht, war es nun bloss ein Unfall oder tatsächlich Mord und wenn ja, wer hat ihn geplant?

Es ist ein Urlaubskrimi, der einem in diesem heissen Sommer innerlich erschauern lässt. Sollten Sie noch mehr Abkühlung benötigen, können sie das Rezept für einen Limoncello-Spritz - als kühlen Drink - passend zum Krimi, in der Regionalbibliothek mitnehmen. Viel Vergnügen und Prost!

Ursula Schürch



## UMWELTBERATUNG LUZERN

### Schön aber unerwünscht - das einjährige Berufkraut

Es steht in voller Blüte. Das hübsche kleine Blümchen mit seiner weissen Blüte wird von vielen als einheimische Kamille gehegt und gepflegt. Meistens handelt es sich jedoch um das einjährige Berufkraut - ein invasiver Neophyt - eine Pflanze, die sich unkontrolliert vermehrt und die einheimische Flora und Fauna verdrängt. Das Berufkraut breitet sich im Siedlungsraum stark aus und blüht von Juni bis Oktober. Bestände sollten, falls möglich, vor der Versamung ausgerissen und im Abfall entsorgt werden. Ein regelmässig tiefer Schnitt vor der Blüte hilft, den Bestand zu schwächen. Bei sehr grossen Mengen können bei der Gemeinde Neophytensäcke bezogen werden.

Falls Sie nicht sicher sind, um welche Pflanze es sich bei Ihnen im Garten handelt, dürfen Sie sich gerne bei uns melden.



Gerne beraten wir Sie kostenlos - Ihre Umweltberatung Luzern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner

[www.umweltberatung-luzern.ch](http://www.umweltberatung-luzern.ch)



## Segen für unsere Tiere

«Seid fruchtbar, mehrt euch und füllt die Erde». Nach dem Schöpfungsbericht der Bibel (Genesis 1) schuf Gott am fünften und sechsten Tag die Tiere und Menschen und segnete sie. Es gibt also einen guten Grund, auch Tiere zu segnen: Gott selbst tut es.

Tiere empfinden und fühlen genauso wie wir. Sie sind für uns oft unverzichtbare Lebensbegleiter, wir leben Beziehungen mit ihnen. Ja, vielleicht können wir von Tieren sogar wieder lernen, was wir selbst schon lange verlernt haben: zum Beispiel, einfach im Moment zu leben.

Bereits zum dritten Mal bieten wir in unserer Pfarrei in der Zeit um den Gedenktag des hl. Franziskus - dem Schutzpatron der Tiere und der Natur - eine Tiersegnung an. Nach einer kurzen Andacht werden Ihre Tiere einzeln gesegnet.

Sie dürfen alle Tiere mitbringen, die sich transportieren lassen. Es besteht auch die Möglichkeit, den Segen als Gebetstext für ein Tier mit nach Hause zu nehmen, falls Sie das Tier selbst nicht mitnehmen können. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde und laden Sie herzlich ein!

Der Pfarreirat und  
Diakon Christoph Wiederkehr-Käppeli,  
Pfarreiseelsorger

**Tiersegnung am  
Samstag, 1. Oktober 2022, 16.00 Uhr,  
beim Pfarreizentrum OASE, Knutwil**



Grosse und kleine Tiere wurden an der Tiersegnung 2021 gesegnet und neue Freundschaften sind entstanden.



## Regionaler Marktplatz 60plus

**16 Gemeinden aus dem Kanton Luzern zusammen mit der Sozialen Arbeit der Kirchen Region Sursee laden am 24. September zum Marktplatz 60plus ins Pfarreizentrum Sursee ein. Von 10.00 bis 16.00 Uhr können sich Interessierte informieren, unterhalten und an einem vielseitigen Rahmenprogramm teilnehmen.**

Mit dem Regionalen Marktplatz 60plus gehen die 16 Trägergemeinden unter dem Stichwort «Alter(n) bewegt» einen weiteren Schritt in der gemeinsamen Altersarbeit. Jolanda Achermann Sen, Präsidentin Kommission für Altersfragen Region Sursee und Stadträtin, meint: «Die Zusammenarbeit wird immer intensiver. Nicht nur die Gemeinden arbeiten vermehrt zusammen und sind vernetzt, sondern auch die Menschen machen immer mehr von den regionalen Angeboten gebrauch. So muss nicht jede Gemeinde alles anbieten. Ich bin überzeugt, es ist der richtige Schritt, immer mehr in Netzwerken zu arbeiten. Dabei geht es neben der Politik vor allem auch um die verschiedenen Anbieter in der Altersarbeit wie: die Spitex, Ärzte, Freiwilligen Organisationen, den Kirchgemeinden...» Mit dem Marktplatz 60plus wird die Vernetzung weiter ausgebaut. Besonders wichtig ist den Organisatorinnen und Organisatoren, dass die sogenannte „Sorgende Gemeinschaft“ sichtbar und gestärkt wird. Dabei orientiert sich der Regionale Marktplatz ganz am gemeinsamen Altersleitbild: Er stellt Möglichkeiten des Engagements für ältere Menschen vor. Es werden Informationen zu den verschiedenen Themen rund um das Alter weitergegeben und Unterstützungsangebote vorgestellt. Damit all dies im direkten Kontakt und aus erster Hand erfahren werden kann, sind die Akteure der Altersarbeit aus den Gemeinden an verschiedenen Ständen anzutreffen: Freiwillige, Kirchen, aktive Senioren, Kulturgruppen, Wandergruppen, Besuchs- und Begleitdienste, Mahlzeitendienste, Mittagstische, Alterskommissionen und Anlaufstellen, um nur einen Teil zu nennen. Daneben steht den Besucherinnen und Besuchern ein vielseitiges Rahmenprogramm offen und ein Beizli lädt zu Austausch, Vernetzung und zum Verweilen ein.

Programm (auch unter [www.alterbewegt.ch](http://www.alterbewegt.ch))

### 10.00 Uhr – Türöffnung und Begrüssung

Jolanda Achermann Sen, Präsidentin Kommission für Altersfragen Region Sursee  
Claudio Tomassini, Pfarreileiter katholische Pfarrei Sursee  
Hannah Treier, reformierte Pfarrerin Sursee

### 11.00 Uhr – Input «Sorgende Gemeinschaft»

Robert Sempach, Dr. phil. I, Initiant des Netzwerks Caring Communities Schweiz  
Die Pilotgemeinden Ruswil, Knutwil und Geuensee stellen ihre Projekte vor.

**13.30 / 14.30 / 15.30 Uhr – Filmvorführung «Einsamkeit hat viele Gesichter»** von Romana Lanfranchi und Alexa Meyer

### Jede Stunde ein Intermezzo mit Musik, Tanz und Bewegung:

Alphornklänge, Musikschule Region Sursee  
Everdance mit Lucrecia Frank  
Bewegung mit Arlette Kaufmann,  
Pro Senectute Fitgym  
Seniorenchorli Knutwil, Seniorenchorli Eich  
Tai Chi und Qi Gong mit Barbara Burger

### Durchgehend Beizlibetrieb:

Aktives Alter Hildisrieden und Blauring Sursee bewirten Sie den ganzen Tag.  
Risotto, Grill, Kaffee, Kuchen...

### Teilnehmende Organisationen am Marktplatz

Schweizerisches Rotes Kreuz, ProSenectute Kanton Luzern, Selbsthilfe Luzern, Innovage Netzwerk Zentralschweiz, Benevol Luzern, Regionales Altersleitbild Sursee, Netzwerk Palliative Care Region Sempachersee, Spitex, Genossenschaft Zeitgut Region Sursee, Pro Senectute Fitgym, Pensionierte der Pfarrei Sursee, Frauenbund Sursee und Umgebung, Musikschule Region Sursee, Fachbereich Gesellschaft Sursee, Buchhandlung Untertor, Tischlein deck dich

Organisation: Regionales Altersleitbild Sursee in Kooperation mit den reformierten und katholischen Kirchen Sursee.



## REGIONALER MARKTPLATZ 60PLUS

SAMSTAG  
24. SEPTEMBER  
2022



## ZUSAMMEN STATT ALLEINE

Am regionalen Marktplatz 60plus stellen sich zahlreiche Vereine, Organisationen und freiwillig Engagierte vor. Lassen Sie sich über die vielfältigen Angebote rund ums Alter informieren.

**Sie sind herzlich willkommen.**

## IM PFARREIZENTRUM SURSEE ST-URBAN-STRASSE 8

Details zum  
Programm:  
[alterbewegt.ch](http://alterbewegt.ch)

### PROGRAMM

10.00 UHR – TÜRÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG

11.00 UHR – INPUT «SORGENDE GEMEINSCHAFT»

13.30 / 14.30 / 15.30 UHR – FILMVORFÜHRUNG

JEDE STUNDE EIN INTERMEZZO MIT  
MUSIK, TANZ UND BEWEGUNG

BEIZLIBETRIEB

### BETEILIGTE GEMEINDEN



Büren, Eich, Geuensee, Hildisrieden, Grosswangen, Knutwil, Mauensee, Neuenkirch, Nottwil, Oberkirch, Ruswil, Schenkön, Schlierbach, Sempach, Sursee und Triengen

**ALTER  
BEWEGT**  
Plattform Alter – Region Sursee



reformierteKirche  
sursee



# WÜST GARTENBAU



## Wir sind Ihr Ansprechpartner für:

- Gartenbau
- Gartenpflege und Unterhalt
- Grabbepflanzung und -pflege
- Innenbegrünung
- Überwinterungsservice

Bei Fragen oder weiteren Anliegen sind wir gerne für Sie da.  
Ihre Ansprechperson: Josef Wüst-Stadelmann, 079 411 53 31

**Wüst Gartenbau AG Uffikon**  
Sunnefeld 16  
6253 Uffikon

**Werkhof**  
Heidenacherstrasse 25  
6212 St. Erhard

Tel. 062 756 07 17  
[www.wuest-gartenbau.ch](http://www.wuest-gartenbau.ch)  
[wuest.gartenbau@sunrise.ch](mailto:wuest.gartenbau@sunrise.ch)

## Pro Senectute VERANSTALTUNGEN Herbst 2022

Pro Senectute **IMPULS** – ab Donnerstag, 15. September

Angehörige! Betreuung und Pflege verrichten – bedeutet nicht, auf alles zu verzichten.

**Anlässlich der sechs Veranstaltungen Pro Senectute IMPULS diskutieren Betroffene und Fachpersonen zum Thema «Abgrenzung» und «Einsamkeit» von betreuenden und pflegenden Menschen. Clown Jeanloup begleitet uns durch diesen Nachmittag mit Herz und Humor.**

Ohne betreuende und pflegende Angehörige wäre vieles undenkbar – in der Familie genauso wie in der Gesellschaft. Eine Person zu betreiben oder zu pflegen kann herausfordernd und kräftezehrend aber auch bereichernd sein. Dies führt zu Überforderung, Überlastung, Erschöpfung der betreuenden und pflegenden Personen. Hilfe zu holen, sie anzunehmen und sich abzugrenzen, braucht Mut und ist eine Stärke. Unterstützung im Betreuungsalltag darf ohne schlechtes Gewissen in Anspruch genommen werden. Insbesondere auch, um den Blick für die schönen Momente, die im Austausch mit der betreuten Person entstehen, nicht zu verlieren. An der Impulsveranstaltung erzählen Betroffene und Fachpersonen von ihren Erfahrungen. Clown Jeanloup zeigt mit Achtsamkeit und Herz wie der Alltag von betreuenden und pflegenden Angehörigen humorvoll gemeistert werden kann.

**Angehörige!**  
Betreuung und Pflege verrichten – bedeutet nicht, auf alles zu verzichten!

**Willisau** Donnerstag, 15. September 2022, Pfarreizentrum  
**Weggis** Mittwoch, 28. September 2022, Aula, Schulhaus Dörfli  
**Hochdorf** Dienstag, 8. November 2022, Zentrum St. Martin  
**Sursee** Montag, 1. Mai 2023, Pfarreizentrum  
**Schüpfheim** Mittwoch, 24. Mai 2023, Pfarreiheim  
**Ebikon** Dienstag, 13. Juni 2023, Pfarreiheim

jeweils 14.00 – 16.30 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr

**Es erwartet Sie**  
**Begrüssung** Mitglied der Geschäftsleitung  
Pro Senectute Kanton Luzern

**Podiumsgespräch** Fachpersonen und Betroffenen diskutieren zum Fokus «Einsamkeit» und «Abgrenzung»

**Wirt Humor auf Körper, Seele und Beziehung?** Mit viel Herz und Lachen begleitet uns Clown Jeanloup an diesem Nachmittag.

**Moderation** Esther Peter, Pro Senectute Kanton Luzern  
**Eintritt** CHF 10.-/Person (Vorortkasse, bargeldlos mit TWINT möglich)

**Kontakt und Anmeldung** (bis eine Woche vor der Veranstaltung)  
Online unter [lu.prosenectute.ch/Impuls](http://lu.prosenectute.ch/Impuls) oder Telefon 041 226 11 85  
Pro Senectute Kanton Luzern, Maihofstrasse 76, Postfach, 6002 Luzern

Mit Unterstützung von:  
KANTON LUZERN  
Dienststelle Gesundheit und Sparr  
Dienstleistungsstelle Schenker  
Kantonale Stiftung Sursee  
Promotione Suisse Svizzera

[lu.prosenectute.ch](http://lu.prosenectute.ch)  
Spendenkonto/IBAN CH30 0900 0000 6000 1599 8




Pro Senectute **IMPULS**

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

**Events  
2022/23**

**Angehörige!**  
Betreuung und Pflege verrichten – bedeutet nicht, auf alles zu verzichten!

**RAIFFEISEN**

Kanton Luzern  
[lu.prosenectute.ch](http://lu.prosenectute.ch)



Willisau Donnerstag, 15. September 2022, Pfarreizentrum  
Weggis Mittwoch, 28. September 2022, Aula, Schulhaus Dörfli  
Hochdorf Dienstag, 8. November 2022, Zentrum St. Martin

jeweils 14.00 – 16.30 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr

Eintritt Fr. 10.00/Person (Vorortkasse, bargeldlos mit TWINT möglich)

Anmeldung bis 1 Woche vor der jeweiligen Veranstaltung.  
Online unter [lu.prosenectute.ch/Impuls](http://lu.prosenectute.ch/Impuls) oder Telefon 041 226 11 85  
(Nicole Strasser, Verantwortliche Ortsvertretungen)

Weitere Impulsveranstaltungen zu diesem Thema finden im Frühjahr 2023 in Sursee, Schüpfheim und Ebikon statt. Infos:  
[www.lu.prosenectute.ch/Veranstaltungen](http://www.lu.prosenectute.ch/Veranstaltungen)

## Pro SenectuteINFO

«Vorsorge im Alter - Vorausdenken und selber entscheiden»

Referenten von Pro Senectute Kanton Luzern, der KESB sowie der Raiffeisen Vermögensberatung Emmen geben am **Mittwoch, 17. August** und **Donnerstag, 20. Oktober** wertvolle Informationen rund um das Thema «Vorsorge im Alter - Vorausdenken und selber entscheiden»

The flyer features a photograph of an elderly woman with grey hair. The text is in green and white on a light background. It includes the title 'Pro SenectuteINFO', the logo 'PRO SENECTUTE GEMEINSAM STÄRKER', and a blue circle stating 'für Personen ab 50plus'. The main title is '«Vorsorge im Alter» Vorausdenken und selber entscheiden'. The dates and locations are 'Mittwoch, 17. August 2022, Hochdorf' and 'Donnerstag, 20. Oktober 2022, Sursee', with times 'jeweils 18.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr (Türöffnung 18.00 Uhr)'. Logos for 'RAIFFEISEN' and 'Kanton Luzern' are at the bottom.

Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Donnerstag, 20. Oktober (Pfarreizentrum Sursee) in Zusammenarbeit mit Raiffeisen Vermögensberatung und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zur Veranstaltung «Vorsorge im Alter - Vorausdenken und selber entscheiden» ein. Informationen rund um Finanzen und Vorsorgedokumente sowie die Rolle und Aufgabe der KESB erwarten die Teilnehmenden.

Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum.

Die Veranstaltung (Türöffnung 18 Uhr) findet von 18.30 bis 20.30 Uhr statt.

Kosten: CHF 10.00/Pro Person (Vorortkasse, bargeldlos mit TWINT möglich).

Anmeldung bis 1 Woche vor dem jeweiligen Anlass: [lu.prosenectute.ch/Info](http://lu.prosenectute.ch/Info) oder Telefon 041

This flyer provides detailed information for the '«Vorsorge im Alter»' event. It includes the title, subtitle 'Vorausdenken und selber entscheiden', and a blue circle 'für Personen 50plus'. The dates and locations are 'Mittwoch, 17. August 2022, Zentrum St. Martin, Hochdorf' and 'Donnerstag, 20. Oktober 2022, Pfarreizentrum, Sursee', with times 'jeweils 18.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr (Türöffnung 18.00 Uhr)'. A section 'Es erwartet Sie' lists: 'Finanzielle Vorsorge im Alter' (Vermögensberatung, Raiffeisen Emmen); 'Vorsorgeauftrag - Rolle und Aufgaben der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde' (MLaw Livia Erni und MLaw Alena Müller, Rechtsdienst, KESB Hochdorf); 'Vorsorgedossier DOCUPASS - Im Alter selbstbestimmt bleiben' (Simon Gerber, Bereichsleiter Sozialberatung, Pro Senectute Kanton Luzern); and 'Fragen aus dem Plenum' (Anschließend individueller Austausch beim Apéro im Foyer). The 'Moderation' is by Heidi Stöckli, Pro Senectute Kanton Luzern. 'Kosten' are CHF 10.--/Person inkl. Apéro (Vorortkasse, auch TWINT). 'Anmeldung' is 'bis jeweils 1 Woche vor dem Anlass: Online [lu.prosenectute.ch/Info](http://lu.prosenectute.ch/Info) oder Telefon 041 226 11 85'. Contact info: 'Pro Senectute Kanton Luzern, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern'. Website: [lu.prosenectute.ch](http://lu.prosenectute.ch). Bank info: 'Spendenkonto/IBAN CH30 0900 0000 6000 1599 8'. QR code and logos are at the bottom.

## Pro Senectute Kanton Luzern - Herbstsammlung 2022

Der Unterstützungsbedarf älterer Menschen nimmt zu.

**Vom 19. September bis 29. Oktober 2022 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. „Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.“ - so lautet das Motto. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute, allen älteren Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.**

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 19. September bis 29. Oktober 2022 sind wiederum rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

## Unterstützung auch in Zukunft

„Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.“ So lautet das Credo der Herbstsammlung 2022. Das Älterwerden wird früher oder später beschwerlich. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen. Genau in solchen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass: Die Stiftung unterstützt Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Dieser Wunsch entspricht auch der gängigen Alterspolitik, die «ambulant» vor «stationär» setzt. Gleichzeitig steigen die Herausforderungen des demografischen Wandels. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen- vertraulich und unbürokratisch. Dank Ihrer Spende helfen Sie mit, allen älteren Menschen ein würdevolles Leben zu ermöglichen und Angehörige zu entlasten.



Angehörige können nicht immer helfen! Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag.  
Foto zVg



# SICHTBAR

Eine Bilder-Ausstellung  
von Kunstschaffenden der Werkgruppe Sursee

## VERNISSAGE

Freitag, 19. August 2022 von 19.00-20.30 Uhr  
Regionalbibliothek, Herrenrain 22 in Sursee

## AUSSTELLUNG

Freitag, 19. August bis Samstag, 12. November 2022

## ÖFFNUNGSZEITEN

Di-Fr, 10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr  
Sa, 09.00-12.00 Uhr

## Informationsanlässe «Sicher auf den Beinen» in Ebikon und Schenkon

Mit zunehmendem Alter schwinden Muskelkraft und Gleichgewichtssinn. Wer regelmässig trainiert, kann dem erfolgreich entgegenwirken und länger selbständig zu Hause leben. Gemeinsam mit der Rheumaliga Schweiz führt die Dienststelle Gesundheit und Sport im kommenden Herbst zwei Informationsanlässe «Sicher auf den Beinen» durch: Am 19. September in Ebikon und am 26. September in Schenkon. Seniorinnen und Senioren erhalten hilfreiche Tipps für den Alltag, lernen Übungen zum Training des Gleichgewichts und zur Kräftigung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos. Es gelten die aktuellen Covid19-Massnahmen des BAG.

# Agil und stabil durchs Leben

**Mit regelmässigem Training  
zu mehr Gleichgewicht im Alter**

Besuchen Sie eine unserer Veranstaltungen und lernen Sie, wie Sie Ihre Balance und Muskulatur kräftigen.

### Veranstaltungen «Sicher auf den Beinen»

Montag, 19. September 2022, 13.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr  
Pfarreiheim Ebikon, Dorfstrasse 11

Montag, 26. September 2022, 13.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr  
Begegnungszentrum Schenkon, Schulhausstrasse 4

**Die Teilnahme ist kostenlos und es benötigt keine Anmeldung.**

Kontakt für weitere Informationen:  
Telefon +41 41 228 65 78  
gesundheit@lu.ch  
www.gesundheit.lu.ch



**sicher stehen**

**sichergehen.ch**

KANTON  
LUZERN  
Dienststelle Gesundheit und Sport

Rheumaliga Schweiz  
Bewusst bewegt

Gesundheitsförderung  
Schweiz

## Generalversammlung

Am 8. April 2022 fand unsere Generalversammlung im Restaurant Panorama in Schlierbach statt und wir konnten das Vereinsjahr abschliessen. Nach einem feinen Essen hielten wir die offizielle Generalversammlung ab. Leider haben wir in diesem Jahr zwei Austritte zu verkünden. Thomas Staffebach und Aaron Imlig verlassen unseren Verein. Thomas wird aufgrund seiner langjährigen Mitgliedschaft und seinem Engagement für den Verein zum Ehrenmitglied ernannt, dazu gratulieren wir ihm herzlich. Wir freuen uns, die beiden Neumitglieder Corinne und Nadine Habermacher bei uns im Verein aufzunehmen. Weiter gab es einige Infos vom Vorstand und zum Abschluss noch eine Kugel Glace.

In der kommenden Fasnacht 2023 werden wir weiterhin mit dem Motto GOLDbusters unterwegs sein. Das „GOLD“ kommt von unserem Kleid, welches wir vor zwei Jahren für unser goldiges Jubiläums-Jahr bereits entworfen haben und der zweite Teil stammt von den Ghostbusters, welche bereits seit einigen Jahren immer wieder bei den Mottovorschlägen aufgetaucht sind und es nun endlich geschafft haben, sich durchzusetzen.

## Orientierungsversammlung

An unserer OV vom 10. Juni 2022 trafen wir uns seit langer Zeit wieder einmal, um einigen interessierten Neumitgliedern unseren Verein näherzubringen und auch um Infos für das folgende Jahr an die Mitglieder weiterzugeben. Da wir uns recht lange nicht gesehen hatten, wurde diese Gelegenheit natürlich auch rege genutzt, um sich gegenseitig Mal wieder auf den neusten Stand zu bringen und so ging uns der Gesprächsstoff nicht so schnell aus. Auch das gute Wetter half mit, dass der Apéro eine rundum gelungene Sache wurde. Über die neuen Gesichter waren wir sehr erfreut und wir finden es toll, dass einige von ihnen von nun an Teil unseres Vereins werden.

Falls es noch weitere interessierte junge Leute gibt, zögert nicht und meldet euch bei uns, wir freuen uns immer über neue Mitglieder, welche mit uns an die Fasnacht kommen und auch unter dem Jahr die einen oder anderen Anlässe feiern. Bei Interesse gibt unsere Präsidentin, Sandra Arnet, gerne Auskunft

und beantwortet allfällige Fragen (praesi.dorfguugger@hotmail.com)

## Hamburgerbräteln

Das Hamburgerbräteln fand am 2. Juli 2022 statt. Für unser leibliches Wohl sorgten die neu aufgenommenen Mitglieder von diesem Jahr. Die beiden haben einen tollen Job gemacht. Bei perfektem Grillwetter füllten wir unsere Bäuche zu Hause bei den Habermachers mit leckerem Fleisch und vielen feinen Salaten. Den warmen Abend verbrachten wir mit guter Musik, Geplauder und spannenden Flip-Cup-Turnieren ausklingen.

## Napfwanderung

Am Abend vom 13. Juli 2022 versammelte sich eine kleine Gruppe von motivierten Dorfguuggern um gemeinsam den Napf zu erklimmen. Oben angekommen gab es dann eine wohlverdiente Stärkung im Restaurant und einen bezaubernden Sonnenuntergang. Danach ging es an den Abstieg, der Weg wurde vom Schein der Fackeln erhellt.

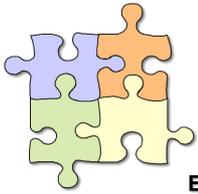


## Nachwuchs

In diesem Jahr dürfen wir gleich vier neue Erdenbürger aus dem Kreis der Dorfguugger begrüßen. Priska und Thomas durften am 24.2.2022 Matteo in die Arme schliessen, am 17. Mai 2022 ist Alina, die Tochter von unseren Ehrenmitgliedern Martina und Beni auf die Welt gekommen. Am 13. Juli 2022 ist Malea, die Tochter von Isa und Simi geboren und zum Schluss durften Sabrina und Mathais mit Freude den kleinen Romeo begrüßen. Wir gratulieren allen nochmals herzlich.

## Probekstart

Schon bald geht es wieder los mit den wöchentlichen Proben, welche ab September immer am Mittwochabend von 20 - 22 Uhr beim Schulhaus St. Erhard stattfinden. Pünktlich zum Start der Fasnachtssaison sind wir dann wieder bereit unsere Lieder zum Besten zu geben. Wir freuen uns schon sehr darauf.



**ELTERNFORUM KNUTWIL - ST. ERHARD**  
WIR VERBINDEN SCHULE UND ELTERNHAUS

## Vorab...

Dankbar schauen wir als Elternforum auf das letzte Schuljahr zurück.

Viele Anlässe für unsere Kinder konnten und durften wieder durchgeführt werden, der Schulalltag normalisierte sich im Verlauf dieses Jahres weitgehend. Trotzdem verlangte die Situation rund um Corona von der Schulleitung, wie aber auch von jeder einzelnen Lehrperson viel Flexibilität, Spontanität und einen besonderen Einsatz zum Wohle unserer Kinder. Dafür möchten wir dem ganzen Lehrerteam von Knutwil - St. Erhard unser grosses Lob und Dank aussprechen.

Wir wünschen euch auch für das neue Schuljahr viel Freude und Kraft für den Schulalltag und all die Anforderungen und Herausforderungen, die an euch gestellt werden.

Wir freuen uns auf ein weiteres frohes Miteinander im Schuljahr 2022/2023!

## Jahresrückblick Aktivitäten des Elternforums 2021/2022

Gerne möchten wir euch einen kleinen Einblick in die Anlässe geben, welche im letzten Schuljahr umgesetzt werden konnten.

### Vortrag: «Chili» - Stark im Konflikt

Nach langer Pause durften wir im Oktober 2021 endlich wieder einen Vortrag organisieren. Mit dem Thema «Chili» - Stark im Konflikt, haben wir ein Thema gefunden, welches bei uns in der Schule angewendet und umgesetzt wird. Durch den Abend führten uns die Referentin Beatrice Thomet vom SRK, Sibylle Schöpfer, Schulsozialarbeiterin und Carla Blumenthal, Schulleiterin der Schule Knutwil-St. Erhard. Wir bekamen einen Einblick, wie und wann die Chilibrücke angewendet wird und welche Punkte dabei beachtet werden sollten. Das Ziel ist es, dass man bei einem Streit oder Konflikt eine gemeinsame Lösung findet mit Hilfe der Chilibrücke (Was ist passiert-Gefühle-Wünsche-Lösung-Ver-



einbarung). Es gibt dabei Gesprächsregeln, welche man beachten sollte, wie zum Beispiel gut zuhören, ausreden lassen, Augenkontakt und Ehrlichkeit. Es war ein spannender, informativer Abend und es ist toll, dass wir diese Chilibrücke an unserer Schule anwenden.

Das Eltern-Forum Knutwil-St. Erhard dankt den Teilnehmern für das Erscheinen.

## Wiederum grosser Anklang bei der Pausenapfelaktion

Alle Jahre wieder- das trifft auch auf die Pausenapfelaktion des Elternforums zu. Immer im November dürfen wir den Schulkindern von Knutwil- St. Erhard ein feines und gesundes Znüni anbieten. Dies freut uns natürlich sehr.

Das Angebot wird immer sehr geschätzt und die Schüler, wie auch die Lehrer, freuen sich jeweils über die feinen und knackigen Vitamine während der Pause. Auch dieses Jahr haben sich wieder fast 100 Kinder und Lehrpersonen für den Pausenapfel angemeldet und die Familie Zwimpfer aus Oberkirch hatte einiges zu tun, um die grosse Menge an Äpfel zeitgenau zu liefern.

An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an den Apfelleverant für die feinen Äpfel. Aber auch den Basisstufen- Lehrpersonen gilt ein Lob für das zuverlässige Verteilen der Äpfel in ihren Klassen und den Schülern der 5./6. Klasse von Frau Frank, welche wiederum in St. Erhard die Verteilung der Äpfel übernommen haben.

Dank euch allen kann das Elternforum auch dieses Jahr wieder auf eine gelungene Pausenapfelaktion zurückschauen.



## Auch der alljährliche Veloflickkurs konnte erfolgreich durchgeführt werden



Bei bestem Velo- Wetter durften wir in zwei Gruppen aufgeteilt im Go- In Sursee den Veloflickkurs für die 6. Klässler durchführen. Nachdem uns Michelle vom Go- In wie immer freundlich empfangen hat und sich alle mit einem kühlen Getränk stärken konnten, übernahm Nicola, ein Velo- Mechaniker in Ausbildung den wichtigen Teil: Er erklärte den Kindern den Aufbau eines Velos, was wichtig ist bei der regelmässigen Kontrolle an einem fahrtüchtigen Fahrrad, sowie auch wie man einen Veloreifen fachgerecht wechselt oder flickt. Nach 1 ½ Stunden mit vielem praktischen Üben sind nun die angehenden Oberstufen- Schüler und Schülerinnen bestens für den, ab Sommer, längeren Schulweg vorbereitet.

## In eigener Sache...

Andrea Nietlispach und Sandra Hängärtner

Nach 4 Jahren verlässt Andrea und nach 2 Jahren verlässt Sandra das Elternforum. Wir danken euch beiden herzlich für euren Einsatz in unserem Team und wünschen euch weiterhin alles Gute.



Andrea Nietlispach



Sandra Hängärtner

### Wir suchen DICH!

Wenn du gerne aus erster Hand informiert bist, was an unserer Schule gerade aktuell ist, du Zeit für vier Sitzungen pro Schuljahr hast und du dich gerne in unsere Schule und Kinder investieren möchtest, dann melde dich doch bei unserer Präsidentin Ulrike Röhl [ulrike.roehl@gmx.ch](mailto:ulrike.roehl@gmx.ch).

**Das Elternforum freut sich über jede Verstärkung.**

Herzliche Sommergrüsse und allen einen guten Schulstart wünscht das Elternforum Knutwil - St. Erhard



**FRAUENVEREIN**  
KNUTWIL - ST. ERHARD

---

## **Was, Wann, Wo?** **September / Oktober 2022**

### **Ruder-Schnupperkurs**

DO 1. September 2022

18.00 Uhr / Bootshaus Seeclub, Sursee

---

### **Babysitterkurs**

MI 7. September 2022

MI 14. September 2022

im Pfarreizentrum Oase, Knutwil

Kursleiterin: M. Estermann (Kleinkindererzieheri / Kinderpflegerin)

**Teil 1 / 13.30 Uhr**

**Teil 2 / 13.30 Uhr**

---

### **Kinderwarenborse**

SA 17. September 2022

neu 13.30 Uhr / Pfarreizentrum Oase, Knutwil

---

### **Frauenstamm**

FR 14. Oktober 2022

ab 19.30 Uhr / Gasthaus Rössli, Knutwil

(auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen)

---

### **REGA Erstfeld**

SA 22. Oktober 2022

13.00 Uhr / Treffpunkt Pfarreizentrum Oase, Knutwil

---

Anmeldungen werden entgegengenommen, sobald die Anlässe öffentlich oder auf unserer Homepage ausgeschrieben sind.

**Aktuelle Infos immer unter [www.frauenverein-knutwil.ch](http://www.frauenverein-knutwil.ch)**

## 29. Juniorenlager FC Knutwil

Am Mittwoch 10. August 2022 begann das 29. Juniorenlager des FC Knutwil. Bei herrlichem Sonnenschein durften wir das Lager durchführen. Trotz den hohen Temperaturen wurde in den Trainings gekämpft, gegrätscht, geschossen und gejubelt. Die Kids haben alles gegeben und der Hitze getrotzt.

Unser Ausflug am Freitag führte uns in den Zoo Zürich. Wir durften verschiedene Führungen genießen, zB Tierhaltung, Tropischer Regenwald oder Biodiversität. Diese Führungen haben dafür gesorgt, dass wir Zoo's neu aus anderen Augen betrachten. Am Samstagnachmittag wurde als Abschluss des Juniorenlagers eine Mini-WM durchgeführt.

Natürlich ohne eine Mannschaft Italien, es sollte ja realistisch sein. Das Konzept, dass in jeder Mann-

schaft Spieler von den C/-B-Junioren bis zu Kifu-Kids spielten, ging voll auf. Teamwork stand vor dem Erfolg und so hielten sich die älteren Teenager zurück und überliessen das Feld den jüngeren Spielern. Nach der Rangverkündung und einem gemütlichen Grillfest am Abend wurde das Juniorenlager 2022 offiziell beendet.

Wir freuen uns aber bereits auf das 30. Juniorenlager, vom 09. - 12.08.2023.

Ganz herzlichen Dank allen, die für das 29. Juniorenlager tätig gewesen sind, sei es als Trainer, in der Küche oder auch als Begleitperson beim Ausflug. Ohne euch hätte es nicht so großartig funktioniert.

Bericht: Martin Renggli, Juniorenobmann FC Knutwil





# 14. FCK-Jassturnier

## Samstag, 12. November 2022

### **Klubhaus FC Knutwil**

(Birrer Arena)

**Apéro ab 16.30 Uhr**  
**Turnierstart 17.30 Uhr**

**Schieber 5 Passen à 8 Spiele**  
**Jasspartner ist selber zu organisieren**

**CHF 35.– pro Person**  
(inkl. Apéro, Turnierbeitrag und Nachtessen)

**Tolle Preise zu gewinnen!**

**Anmeldung bis 31. Oktober 2022 an:**  
office@fcknutwil.ch oder 079 947 53 02  
Anmeldung erforderlich. Platzzahl beschränkt.



# Fussballclub Knutwil



## Rückblick Jublajahr 2021 / 22

Ein wunderschönes und unvergessliches Jublajahr 2021/22 ging in diesem Sommer zu Ende.

Gestartet sind wir vor einem Jahr mit wenig Gedanken an dieses Virus, welches uns schon eine Weile begleitet hatte. Gemeinsam durften wir unser erstes gelungenes Zeltlager feiern und zudem stand im August die Kilbi in Knutwil an, wo unsere Jubla Knutwil / St. Erhard das 30-jährige Jubiläum zelebrierte.

Doch leider blieb die Stimmung nicht lange ausgelassen und die Gesundheitslage verschlechterte sich im Herbst wieder. So mussten beispielsweise das Krippenspiel oder der Spaghettiplausch kurzfristig verschoben werden, Gruppenstunden konnten jedoch weiterhin unter den nötigen Massnahmen stattfinden. Glücklicherweise entspannte sich die Lage im Frühling wieder und lange im Voraus geplante Anlässe konnten wieder stattfinden. Besonders das Pfingstlager, welches nur all zwei Jahre stattfindet, war ein nasser aber unvergesslicher Erfolg und konnte viele kleine Jublaner und Jublanerinnen gewinnen. Auch der Sommerersatz für den Spaghettiplausch sorgte im Dorf für gute Stimmung. Gemeinsam konnten die bekannten Spaghetti im Freien genossen werden bei guter Musik und noch besserer Gesellschaft.

Nun kommen wir auch schon zum Highlight in diesem Jahr: das zweite Zeltlager der Jubla Knutwil / St. Erhard! Bei schönstem Wetter verbrachten die 73 Kinder und 36 Leiter\*innen zwei Wochen, vom 10. bis 22. Juli, in Schüpfheim. Am Dienstag vor dem Lager begann das Lei(s)tungsteam mit tatkräftiger Unterstützung bereits mit der Erstellung einer Zeltlandschaft im Grünen, damit die Kinder von ihrem vorübergehenden Zuhause überrascht werden konnten. Das absolute Nonplusultra in diesem Lager waren bei dieser quälender Hitze jedoch nicht die Zelter, sondern der Blattbach, welcher mit dem kühlen Wasser eine Erfrischung bot.

Bereits im November des Vorjahres begann die Planung über das Thema und das Programm. Das Lagermotto «Eine Kuh macht Muh, viele Kühe machen Mühe» konnte viele Bauern und Bäuerinnen für sich gewinnen und bereitete mit Schwingen, Heuen und Tiere betreuen viel Freude. Und als in der zweiten Woche unser Chefbauer Fredy verschwand waren

viele helfende Hände an der Suche beteiligt, bis er schliesslich im Schulhaus in St. Erhard geschnappt werden konnte.

Gemeinsam möchten wir am 24. September auf unser unvergessliches und abenteuerreiches Zeltlager zurückblicken. Ausserdem möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen Unterstützerinnen und Unterstützer ganz herzlich mit einem Apero zu bedanken. Besonderen Dank gebührt dabei Leo Müller, der uns schon seit Jahren mit seinem Büssli unterstützt. Natürlich sind wir über jegliche materielle oder finanzielle Unterstützung sowie helfende Hände oder das geschenkte Vertrauen enorm dankbar. Die Jubla Knutwil / St. Erhard freut sich auf das neue Jublajahr mit vielen neuen Projekten und Abenteuern.

## Jublinis



Im neuen Jublajahr wird die Jubla Knutwil / St. Erhard mit dem Projekt «Jublinis» starten. Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren dürfen das erste Mal Jublaluft schnuppern und an verschiedenen Gruppenstunden teilnehmen. Aktuelle und ehemalige Leiter\*innen organisieren einmal im Monat ca. 2,5 Stunden in denen gebastelt wird, es werden kreative Spiele gespielt

oder gemeinsame Zeit im Wald verbracht. Haben wir dein Interesse geweckt? Dann würden wir uns sehr über einen Schnupperbesuch von dir am 8. Oktober 2022 von 9.30 - 12.00 Uhr in der Oase in Knutwil freuen. Für die erste Gruppenstunde ist keine Anmeldung notwendig, für das restliche Jahr werden weitere Infos folgen.

Weitere Informationen zum Thema Jublinis findest du auf der Homepage von Jubla Schweiz, natürlich darfst du dich aber auch persönlich bei uns melden. Unsere Kontaktperson ist Lea Häfliger, sie ist unter der Nummer 079 810 65 27 zu erreichen.

Bericht: Livia Renggli



## Aus dem Wolermoos



Totenkopfschwebfliegen auf einer Blütendolde der Engelwurz im Wolermoos

Mit ihrem gelb-schwarzen Muster sehen viele Schwebfliegen auf den ersten Blick wie Wespen aus. Damit täuschen sie ihre Feinde, denn sie selbst besitzen keinen Giftstachel. Schwebfliegen sind an ihrem einzigartigen Flugverhalten zu erkennen. Sie können in der Luft an Ort und Stelle stehen bleiben

und blitzartig vorwärts und rückwärts manövrieren. Manche Arten sind auch gute Langstreckenflieger, die im Herbst vom Norden in die Mittelmeerregion wandern und dabei Alpenpässe überqueren. Schwebfliegen ernähren sich von Nektar und Pollen. Als fleissige Blütenbesucher spielen sie eine wichtige Rolle als Bestäuber. In der Schweiz sind rund 480 Schwebfliegenarten bekannt.

Als eine der letzten Blütenpflanzen setzt die kugligen, blauvioletten Köpfchen des Teufelsabbiss Ende Sommer Farbtupfer in das Grün der Streuwiese. Die Hauptwurzel sieht am unteren Ende wie abgebissen aus, daher der Name.

## Veranstaltungen

Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa) des Kantons Luzern führt am Samstag, 3. September 2022 eine Informationsveranstaltung unter dem Titel «Der Natur auf der Spur im Gebiet Eichbüel» durch. An verschiedenen Posten werden die in den letzten Jahren realisierten Massnahmen zur Förderung der Biodiversität vorgestellt. In diesem Rahmen zeigt Pro Wolermoos wie der Verein seit über 40 Jahren den Erhalt des wertvollen Feuchtgebietes sicherstellt. Den Flyer zur Veranstaltung finden Sie unter anderem auf unserer Internetseite.

Am 17. und 24. September sind Sie eingeladen bei der Biotoppflege im Wolermoos mitzuwirken. Wie immer sind ebenfalls Nichtmitglieder herzlich willkommen. Informieren Sie sich auf unserer Internetseite ([www.prowolermoos.ch](http://www.prowolermoos.ch)). Dort erfahren Sie auch Aktuelles zur Pflanzen- und Tierwelt im Wolermoos.

Bericht: Vorstand Pro Wolermoos, Peter Meier (Text und Fotos)



Der Blütenstand des Teufelsabbisses besteht aus 50 bis 80 Blüten. Auf dem Bild sind die Staubbeutel gut zu sehen.

## Aus dem Vereinsleben

Traditionell haben wir die kirchliche Fronleichnamsprozession von Mitte Juni musikalisch angeführt. Eine Woche später organisierten wir im Seebli Knutwil für unsere zahlreichen und treuen Maifäscht-Helfer\*innen ein Abschlussfest und spielten zugleich ein Ständli.

Einen speziellen Event durften wir am 25. Juni in Schötz mitgestalten: zusammen mit der Brass Band Schötz führten wir die Brass Chöubi durch und hatten am Abend einen gelungenen Konzertauftritt. Mitte September findet unsere Vereinsreise statt und wir fahren ins Appenzellerland.

Wir freuen uns insbesondere auf den Probestart nach den Sommerferien mit unserem neuen Dirigenten Stefan Frei.

## Pfingstweekend

Die Vorfreude war gross und endlich durften wir wieder unser „Camperdörfli“ an Pfingsten aufstellen. Der TCS Campingplatz in Solothurn bot uns während drei Tagen einen wundervollen Standort. Spiel, Spass, Sport und fröhliches Beisammensein mit feinen Grilladen und kühlen Getränken: das hat gefallen.



Essen, Trinken und Beisammensein

Bericht: Patrik Bucher

## Musikfest Emmen - Veteranenehrung

Unsere verdienten Mitglieder Ruth Baumeler und Christoph Staffelbach durften an der Veteranenehrung am Musikfest in Emmen für 35 Jahre Aktivmitgliedschaft die Auszeichnung als Eidgenössische Veteranen entgegennehmen. Die Beiden wurden an diesem lauen Sommerabend gebührend gefeiert.



die Medaille glänzt an den Kitteln von Ruth und Christoph.



den Kindern gefällt's auf dem Camping



**FEUERWEHR**  
**KNUTWIL-MAUENSEE**

# **WIR SUCHEN DICH!**

**Damit du im Ernstfall nicht selber  
löschen musst, brauchen wir  
Neumitglieder in der Feuerwehr  
Knutwil-Mauensee.  
Mach mit! Wir freuen uns auf dich!**



**INFOABEND  
19. SEPTEMBER 2022**

**19.30 Uhr im Feuerwehrmagazin  
Seebli 1, 6213 Knutwil**

**[fw-knutwil-mauensee.ch](http://fw-knutwil-mauensee.ch)**



## Aktuelle Informationen

(Details unter [www.sv-knutwil.ch](http://www.sv-knutwil.ch))

### Jugendriegen

Nach den Schnupperwochen vom 22. 8. bis 2.9.2022.  
Anmeldung in den Riegen bis am 9. September 2022.

### Schnellscht Chnuteler\*in / Tereter\*in

Freitag, 2. September 2022, ehemaliger Fussballplatz Seebli Knutwil.

Startnummernausgabe (keine Nachmeldung) ab 16.00 Uhr, Wettkampfstart ab 17.00 Uhr

Kinder und Jugendliche messen sich über die Laufstrecke von 60 Meter.

## Spielplan Saison 2022/2023 Volley SV Knutwil-St. Erhard

### Juniorinnen U23 1. Liga (Gruppe A)

Wochentag	Datum	Zeit	Heim	Gast	Halle
Samstag	29.10.2022	17:00	SV Knutwil-St.Erhard	VBC Bürglen Fortuna 1	Turnhalle St. Erhard
Sonntag	06.11.2022	13:00	VBC Sursee 1	SV Knutwil-St.Erhard	Sporthalle Kottenmatte
Samstag	12.11.2022	14:30	VB Neuenkirch 1	SV Knutwil-St.Erhard	Sporthalle Grünau
Samstag	19.11.2022	20:00	SV Knutwil-St.Erhard	Volley Region Entlebuch 2	Turnhalle St. Erhard
Samstag	26.11.2022	14:00	VBC Malters 1	SV Knutwil-St.Erhard	Bündtmättli
Samstag	03.12.2022	18:00	SV Knutwil-St.Erhard	Volley Region Entlebuch 1	Turnhalle St. Erhard
Samstag	17.12.2022	14:00	VBC Steinhausen 1	SV Knutwil-St.Erhard	Sunnegrund
Dienstag	20.12.2022	19:00	Volley Luzern 1	SV Knutwil-St.Erhard	Bahnhofhalle
Dienstag	10.01.2023	19:30	SV Knutwil-St.Erhard	Volley Luzern 1	Turnhalle St. Erhard
Mittwoch	18.01.2023	20:00	VBC Bürglen	SV Knutwil-St.Erhard	Sporthalle
Samstag	28.01.2023	17:00	SV Knutwil-St.Erhard	VBC Sursee 1	Turnhalle St. Erhard
Samstag	04.02.2023	16:00	SV Knutwil-St.Erhard	VB Neuenkirch 1	Turnhalle St. Erhard
Mittwoch	08.02.2023	20:00	Volley Region Entlebuch 2	SV Knutwil-St.Erhard	Moosmättli
Samstag	25.02.2023	18:00	SV Knutwil-St.Erhard	VBC Malters 1	Turnhalle St. Erhard
Samstag	11.03.2023	13:00	Volley Region Entlebuch 1	SV Knutwil-St.Erhard	SH Farbschachen
Dienstag	21.03.2023	19:30	SV Knutwil-St.Erhard	VBC Steinhausen 1	Turnhalle St. Erhard

### Damen 1 3. Liga (Gruppe B)

Wochentag	Datum	Zeit	Heim	Gast	Halle
Mittwoch	26.10.2022	20:30	LK Zug D1	SV Knutwil-St.Erhard	Kantihalle
Donnerstag	03.11.2022	20:00	SV Knutwil-St. Erhard	VBC Steinhausen 1	Turnhalle St. Erhard
Dienstag	15.11.2022	20:00	VBC Sursee 2	SV Knutwil-St.Erhard	Sporthalle Kottenmatte
Samstag	19.11.2022	18:00	SV Knutwil-St. Erhard	Volley Luzern 3	Turnhalle St. Erhard
Montag	21.11.2022	20:30	VTV Horw 1	SV Knutwil-St.Erhard	Horwer-Halle
Samstag	03.12.2022	16:00	SV Knutwil-St. Erhard	Volley Emmen-Nord 2	Turnhalle St. Erhard
Dienstag	06.12.2022	20:45	Hochdorf Audacia 1	SV Knutwil-St.Erhard	Sporthalle Baldegg
Donnerstag	15.12.2022	20:00	SV Knutwil-St. Erhard	Volley Region Entlebuch 2	Turnhalle St. Erhard
Samstag	14.01.2023	13:00	VBC Steinhausen 1	SV Knutwil-St.Erhard	Sunnegrund
Samstag	21.01.2023	15:00	SV Knutwil-St. Erhard	LK Zug D1	Turnhalle St. Erhard
Samstag	04.02.2023	18:00	SV Knutwil-St. Erhard	VBC Sursee 2	Turnhalle St. Erhard
Samstag	25.02.2023	16:00	SV Knutwil-St. Erhard	VTV Horw 1	Turnhalle St. Erhard
Montag	27.02.2023	20:30	Volley Luzern 3	SV Knutwil-St.Erhard	Bahnhofhalle
Donnerstag	09.03.2023	20:00	Volley Emmen-Nord 2	SV Knutwil-St.Erhard	Turnhalle Gersag
Samstag	18.03.2023	17:00	SV Knutwil-St. Erhard	Hochdorf Audacia 1	Turnhalle St. Erhard
Sonntag	26.03.2023	13:30	Volley Region Entlebuch 2	SV Knutwil-St.Erhard	Moosmättli



## Wehrverein Rückblick

Mit dem Vorsatz, dass dieses Jahr alles besser wird, ging der Vorstand in die Planung der Saison 2022. Wir mussten aber schnell merken, dass dies nicht so ist. Der Vorstand musste den ersten Anlass des Vereins, die GV des Wehrvereins absagen. Grund dafür war wie so oft in letzter Zeit, Corona. So fand die GV wieder schriftlich statt. Das hiess auch für die Rangverkündigung musste ein neues Datum gefunden werden. Die Rangverkündigung wurde nach dem Training vom 1. Juni durchgeführt. Die Jahresmeisterschaft 2021 gewann dieses Mal Zihler Othmar mit 128 Punkten vor Staffelbach Erwin 48 mit 98 Punkten und Hummel René mit 92 Punkten.



Der anfangs Jahr gefasste Vorsatz des Vorstandes, bewahrheitete sich doch noch. Als die ersten Trainings vor der Türe standen, wurden die meisten Coronaregeln aufgehoben. Dies hiess das wir ohne nennenswerte Einschränkungen trainieren konnten. Auch die auswärtigen Schiessen fanden und finden wieder statt. So konnten wir den andern Vereinen unser Können wieder zeigen. Es ist schön wieder mit den Vereinskameraden das Vereinsleben zu geniessen. So gingen wir wie gewohnt in die Sommerpause.

Dieses Jahr findet das Herbstschiesen wieder statt. Der Wehrverein lädt alle Schiessbegeisterten und Hobbyschützen von Knutwil und St. Erhard ans Herbstschiesen ein. Das Herbstschiesen findet am 11.09.2022 und am 17.09.2022 statt. Der Wehrverein freut sich auf zahlreiches Erscheinen. Für die Betreuung und Waffen sorg der Wehrverein. Nach der Sommerpause hoffen wir, dass alles weiter so rund läuft wie im ersten halben Jahr. Damit wir die letzten paar Schiessen der Saison ohne Einschränkungen bestreiten können.

Wenn jemand Interesse am Schiessen hat, darf man gerne an unseren Trainings vorbeikommen oder sich an diese Mailadresse wenden: [wehrverein@bluewin.ch](mailto:wehrverein@bluewin.ch). Auf unserer Homepage [www.wehrverein.ch](http://www.wehrverein.ch) finden Sie alle Daten unseres Vereins.

Bericht: Pirmin Lötscher



## WEHRVEREIN KNUTWIL - ST.ERHARD

Geschätzte Schützenfreunde. Auch dieses Jahr  
möchten wir Euch einladen zum

# **HERBST - SCHIESSEN KNUTWIL**

**Das grosse Freundschaftsschiessen  
für jede Frau / Mann, mit attraktiven Preisen,  
Gratis-Zvieri, ohne Voranmeldung.**

***Das Herbst – Schiessen findet auch dieses Jahr  
wieder an zwei Wochenenden statt.***

**SONNTAG, 11. September 2022 / 13.30-16.00 Uhr**

**SAMSTAG, 17. September 2022 / 13.00-17.30 Uhr**

**Auch nicht-Schützen sind herzlich willkommen,  
Waffen und Betreuungspersonal stehen Ihnen  
frei zur Verfügung.**

***Absenden mit Rangverkündigung und Nachtessen:***

***Freitag, 21. Okt. 2022, 19.30 Uhr, Schützenstube, Knutwil***

Wir freuen uns, Sie an unserem HERBST - SCHIESSEN begrüßen zu dürfen und  
wünschen allen Teilnehmer/innen  
"GUET SCHUSS" und danken schon im Voraus herzlich für eure Beteiligung.

WEHRVEREIN  
KNUTWIL - ST.ERHARD

Bistrô

**MOOSSTRASSE 7**

ST. ERHARD - KNUTWILL - 6212

**Pizza & Pasta**

Delivery und Lokal

**WIR HABEN PASTA, PIZZA UND  
HANDGEMACHTE HAMBURGER,  
PROBIEREN SIE ES!**

**LERNEN SIE UNSERE  
PINSA ROMANA**



**SPEZIELLES EXECUTIVE-MENÜ FÜR  
ARBEITER IN DER REGION. FÜR  
NUR FR 15.00.**

**KOMMEN SIE UND PROBIEREN SIE  
DIE BESTE PIZZA IN DER GEGEND.**

**PIZZA FAMILIA IN DEN  
GESCHMACKSRICHTUNGEN  
MARGUERITTA, PROSCIUTTO  
UND SALAMI WERBEWERT  
VON NUR FR 35.00!**



**FEIERN SIE IHREN  
GEBURTSTAG MIT UNS! WIR  
BERATEN SIE GERNE!  
RESERVIEREN SIE ÜBER  
UNSERE WHATSAPP.**



Pizza Margueritta  
Pizza Prosciuto  
Pizza Prosciuto Fungui  
Pizza Hawaii  
Pizza Napule  
Pizza Moosstrasse  
Pizza 4 Stagione  
Pizza Polli Mascarpone



078 852 6158

ST. ERHARD  
KNUTWIL  
WAUWIL  
TRIENGEN  
MAUENSEE  
OBERKIRCH  
SURSEE  
BURON

OFFEN

MONTAG BIS FREITAG  
11:00 BIS 14:00 UHR  
16:00 BIS 22:00 UHR

SAMSTAG 11:00 BIS 22:00  
SONNTAG 11:00 BIS 22:00



@moosstrasse

# Termine

## September

1.	Ruder-Schnupperkurs	18.00 Uhr, Bootshaus Seeclub, Sursee	Frauenverein
1.	Interkultureller Mittagstisch	12.00 - 14.00 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Miriam Basler
3.	Vereinsreise		Kirchenchor
7.	Babysitter-Kurs	13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Frauenverein
<b>8.</b>	<b>Grünabfuhr</b>		<b>Gemeinde</b>
11.	Herbstschieszen	13.30 - 16.00 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
14.	Babysitter-Kurs	13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Frauenverein
16.	Dankeschön-Abend der Pfarrei		Kirchenrat
16.	Mütter- und Väterberatung	13.00 - 16.00 Uhr, MFH Gemini	Zenso
17.	Kinderwarenborse	13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Frauenverein
17.	Herbstschieszen	13.00 - 17.30 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
<b>22.</b>	<b>Grünabfuhr</b>		<b>Gemeinde</b>
<b>25.</b>	<b>Abstimmungssonntag</b>		<b>Gemeinde</b>

## Oktober

1.	Tiersegnung	16.00 Uhr, bei der Pfarrkirche	Pfarrei
<b>6.</b>	<b>Grünabfuhr</b>		<b>Gemeinde</b>
9.	Kilbi-Gottesdienst	Kapelle St. Erhard	Pfarrei
<b>13.</b>	<b>Kartonsammlung</b>		<b>Gemeinde</b>
14.	Frauenstamm	19.30 Uhr, Gasthaus Rössli Knutwil	Frauenverein
<b>20.</b>	<b>Grünabfuhr</b>		<b>Gemeinde</b>
21.	Mütter- und Väterberatung	13.00 - 16.00 Uhr, MFH Gemini	Zenso
21.	Herbstschieszenabsenden	19.30 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
22.	REGA-Besichtigung Erstfeld	13.00 Uhr, Treffpunkt Pfarreizentrum Oase	Frauenverein
22.	Hühnerrobe e de Schüür	17.00 - 23.00 Uhr	SVP

«WENN ICH DEN  
NAMEN NICHT  
WEISS, SAGE ICH  
EINFACH: HOI!»



ERFRISCHEND  
EHRlich

#ÜESWASSER